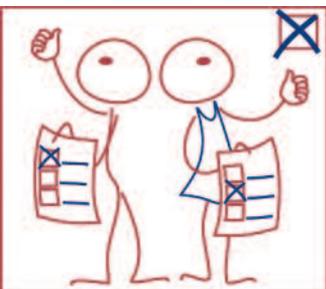


AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

PRESSESTELLE

10 / 2015



25 Jahre Deutsche Einheit

Partnerlandkreise erneuern Willen zur Zusammenarbeit

Am 26. September 2015 fand in der Sachsenlandhalle in Glauchau die Festveranstaltung des Landkreises Zwickau zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit statt. In seiner Begrüßungsrede erinnerte Landrat Dr. Christoph Scheurer noch einmal an die Wendezeit und die vielen Herausforderungen, die es danach zu meistern galt. Davon, dass sich der Landkreis Zwickau in den letzten Jahren zu einem wirtschaftlich starken und lebenswerten Landkreis entwickelt hat, wurden die geladenen Gäste anschließend durch einen dokumentarischen Kurzfilm, der den Landkreis von Heute mit seinem breit gefächerten Potential vorstellte, überzeugt.

Die Festrede hielt der ehemalige Sächsische Staatsminister Dr. Albrecht Buttol. Auch er ließ in seiner Ansprache noch einmal die bewegte Zeit der politischen Wende, eingeleitet 1989, bis hin zur Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990, Revue passieren.

Im Rahmen der Festveranstaltung zeichnete Landrat Dr. Christoph Scheurer

er Kreisträte mit der Ehrenplakette des Landkreises Zwickau aus. Sie erhielten diese für ihre über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisrat im Landkreis Zwickau und dessen Vorgängerlandkreisen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Sächsischen Bassethorntrio.

Eine Ausstellung des Martin-Luther-King-Zentrums Werdau veranschaulichte mit historischen Dokumenten und Bildern die damalige Zeit, die mit der Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 ihren geschichtlich folgerichtigen Abschluss und auch Neubeginn fand.

Unter den über 200 geladenen Gästen waren auch Delegationen aus den Partnerlandkreisen Kulmbach, Darmstadt-Dieburg, Ludwigsburg und Lörrach. Bereits seit 1990 bestehen zu diesen Landkreisen partnerschaftliche Beziehungen. Entstanden waren diese noch in den Altlandkreisen Werdau, Chemnitz Land, Glauchau und Zwickau. Heute, nach 25 Jahren, in denen zwei Gebietsreformen stattfanden,



Die Vertreter der Partnerlandkreise besiegeln die weitere Zusammenarbeit. Foto: Fotohaus Dietrich

den, so Landrat Dr. Christoph Scheurer, verbinde den Landkreis Zwickau mit seinen Partnerlandkreisen noch immer eine enge, auf vielen Ebenen intensiv gelebte Freundschaft.

Diese wolle man, darin waren sich alle Vertreter der Landkreise einig, auch weiterhin pflegen und ausbauen. Mit der Erneuerung der Partnerschaftsverträge und der feierlichen Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden im Rahmen des Festaktes

in der Sachsenlandhalle besiegelten die anwesenden Landräte dieses Vorhaben.

Im Anschluss an die Festveranstaltung stand für die Gäste aus den Partnerlandkreisen noch eine Kreisrundfahrt auf dem Programm. Dabei besichtigten sie das Schloss Waldenburg und die Rennstrecke „Sachsenring“.

Den Abschluss bildete ein Besuch der Doppelschlossanlage Forder- und Hinterglauchau.

SPORTLERWAHL 2015/ SPORTLERBALL 2016

Kandidatenvorschläge sind gefragt

Für die Sportlerwahl 2015 des Landkreises Zwickau, wo die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft gesucht werden, die bei den Fans am beliebtesten sind, benötigen die Organisatoren die Mitarbeit der Sportvereine!

Diese sind hiermit aufgerufen, ihre Kandidaten zu nominieren!

Das können sie bis zum **23. Oktober 2015** beim Kreissportbund des Landkreises Zwickau.

Neben dem Namen des „Vereinsvorschlags“ und seiner Adresse ist ein digitales Foto an die E-Mail-Adresse nuernberger@kreissportbund-zwickau.de zu senden.

Die Meldeformulare, die bereits durch den Kreissportbund an die Vereine versandt wurden, können auch in den Geschäftsstellen des Kreissportbundes abgegeben werden. Die 2015er Sportlerwahl läuft voraussichtlich von November 2015 bis Ende Januar 2016.

Die Würdigung der Umfragesieger erfolgt am 19. März 2016 im Rahmen des Sportlerballs in der Sachsenlandhalle in Glauchau.

Auch in diesem Jahr ist die Sportlerumfrage, die sich in den letzten Jahren etabliert und immer mehr Unterstützer gefunden hat, eine Gemeinschaftsaktion zwischen dem Landkreis Zwickau und dem Kreissportbund.

Die Partnerlandkreise vorgestellt

Landkreis Darmstadt-Dieburg



Der Landkreis Darmstadt-Dieburg liegt in Südhessen. Er umrahmt die Kreisfreie Stadt Darmstadt im

Westen, Süden und Osten und grenzt an die Nachbarkreise Groß-Gerau, Offenbach, Aschaffenburg, Miltenberg, Odenwaldkreis und Bergstraße an.

Die Landschaft im Kreis Darmstadt-Dieburg ist vielfältig und lädt zum Wandern ein.

Im Westen liegt die Hessische Rheinebene, im Nord-Osten des Kreisgebietes sind Untermainebene, Messeler Hügelland und Reinheimer Hügelland zu finden. Der Süd-Osten gehört naturräumlich zum vorderen Odenwald und zum Sandsteinodenwald. Den markanten Übergang zwischen Rheinebene und Odenwald bildet die Bergstraße. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg zählt aufgrund seiner zentralen Lage im Herzen der Metropolregion Frankfurt Rhein-Main-Neckar zu einem der gefragtesten Wirtschaftsstandorte.

Einwohner: rund 290 000
Fläche: 658,65 Quadratkilometer
Landrat: Klaus Peter Schellhaas
Homepage: www.ladadi.de

Landkreis Kulmbach



Der Landkreis Kulmbach ist eingebettet in die Naturräume Frankenwald, Fichtelgebirge, Fränkische Schweiz und Obermainland. Wahrzeichen des Kulmbacher Landes ist die Plassenburg. Sie beherbergt u. a. das größte Zinnfigurenmuseum der Welt. Das Armeemuseum Friedrich der Große, das Bayrische Brauereimuseum und das Deutsche Dampflok- und Dampfmotiv Museum sind nur einige weitere Museen im Landkreis Kulmbach. Das jährlich stattfindende Kulmbacher Bierfest ist weit über die Grenzen des Kulmbacher Landes bekannt. Ebenso die Naturbühne Trebgast, die bei ihren jährlichen Gastauftritten im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain im Landkreis Zwickau zahlreiche Besucher begeistert. Kulmbach zählt zu den bedeutendsten Braustädten in der Bundesrepublik. Traditionsreiche und moderne Branchen, wie das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe, Backmittelherstellung, Textil- und Bekleidungsindustrie prägen darüber hinaus den Landkreis.

Einwohner: rund 75 000
Fläche: 656,41 Quadratkilometer
Landrat: Klaus Peter Söllner
Homepage: www.landkreis-kulmbach.de

Landkreis Lörrach



Der Landkreis Lörrach befindet sich im äußersten Südwesten der Bundesrepublik Deutschland im sogenannten „Drei-Länder-Eck“. Er zeichnet sich besonders durch seine vielseitigen Landschaften aus. Im Westen liegt das südliche Markgräflerland mit seinen Rebbergen und Obstbäumen. Das Große und das Kleine Wiesental nehmen den Norden und Osten des Landkreises ein. Die intakte Landschaft lädt zum Wandern, Radfahren und Mountainbiken ein. Das Gebiet zwischen Feldberg und Belchen zählt zum Hochschwarzwald und ist im Winter Ziel für Skifahrer und Langläufer. Der Süden des Landkreises mit den Städten Weil am Rhein, Lörrach und Rheinfelden (Baden) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Basel in der Schweiz. Der Landkreis Lörrach ist eine aktive, vielseitig strukturierte Wirtschaftsregion mit einer Vielzahl innovativer kleiner und mittelständischer Unternehmen. Durch seine zentrale Lage in Europa bietet er der Wirtschaft infrastrukturelle Standortvorteile.

Einwohner: rund 220 000
Fläche: 807 Quadratkilometer
Landrätin: Marion Dammann
Homepage: www.loerrach-landkreis.de

Landkreis Ludwigsburg



Der Landkreis Ludwigsburg gehört als nordwestlicher Nachbar der Landeshauptstadt Stuttgart zu den am dichtesten besiedelten Gebieten des Landes Baden-Württemberg. Er zeichnet sich durch eine von Industrie, Gewerbe, Handwerk, Landwirtschaft und dem Dienstleistungssektor vielseitig gestaltete Wirtschaftsstruktur aus. Die Schwerpunkte der industriell orientierten Betriebszweige liegen im Fahrzeug- und Maschinenbau. Mit seinen historischen Stätten lädt der Landkreis Ludwigsburg zu einer Reise in längst vergangene Zeiten ein. Zum touristischen Pflichtprogramm gehört das imposante Residenzschloss in Ludwigsburg, das neben dem „Blühenden Barock“ oder der berühmten Schlossmanufaktur jeden Besuch zum Erlebnis macht. Die landschaftlich reizvollen Erholungsgebiete, das vielfältige Freizeit- und Sportangebot, die zahlreichen Cafés und Restaurants – im Landkreis Ludwigsburg eröffnen sich dem Besucher viele Möglichkeiten.

Einwohner: rund 525 000
Fläche: 687 Quadratkilometer
Landrat: Dr. Rainer Haas
Homepage: www.landkreis-ludwigsburg.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 6. Sitzung des Kreistages vom 7. Oktober 2015

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau

8. Jahrgang/9. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau,
Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
Ulte Adling Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:

BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna

Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27640

Mediaberater:

Meerane/Glauchau/Waldenburg/Lichtenstein
Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
Telefon: 03723 6515 26416
0170 166 0992

Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/
Limbach-Oberfrohna und Umgebung
Marko Möbius marko.moebius@blick.de
Telefon: 03723 6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau

Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:

Stadt Zwickau/Werdau/Crimmitschau
Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0151 56071749
Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
Telefon: 0375 549 26113
0171 416 5386
Fax: 0371 656 27610

Werdau/Crimmitschau
Jens Ewert jens.ewert@blick.de
Telefon: 0375 549 26116
0152 53774167
Fax: 0371 656 27610

Satz:
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
Chemnitzerverlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

**Zustellreklamationen/
Qualitätsmanagement**

Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. November 2015. Redaktionsschluss ist am 3. November 2015.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Beschlussnummer 061/15/KT:

Der Kreistag bestimmt Herrn Dr. Kurt Rudolph als Kreistagsmitglied, welches die Vereidigung und Verpflichtung des Landrates übernimmt.

Beschlussnummer 062/15/KT:

Der Kreistag stellt fest, dass für das Ausscheiden des Herrn Steffen Schubert als Kreisrat zum 31. Dezember 2015 ein wichtiger Grund vorliegt.

Beschlussnummer 063/15/KT:

Der Kreistag beschließt:
1. den Sitzungskalender für das Jahr 2016,
2. als Sitzungsort für die Kreistagssitzungen die Sachsenlandhalle Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3 in 08371 Glauchau und
3. als Sitzungsort für die Ausschusssitzungen den Sitzungssaal des Landratsamtes in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18.

Beschlussnummer 064/15/KT:

Der Kreistag stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 61 SächsLKR O i. V. m. § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

Beschlussnummer 065/15/KT:

1. Der Kreistag beschließt den Kauf von Gebäuden und Grund und Boden für das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain (DLM) von der Stadt Crimmitschau.
2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die Grundstücke und Gebäude im Gesamtwert von 530TEUR zuzüglich Nebenkosten und Grunderwerbssteuer von der Stadt Crimmitschau zu erwerben.
3. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, den Grundstückskaufvertrag zwischen der Stadt Crimmitschau und dem Landkreis Zwickau abzuschließen.

Beschlussnummer 066/15/KT:

Teil 1:
Der Kreistag beschließt die Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen mit einer Kapazität von
1. 20 Unterbringungsplätzen im Gebiet der Stadt Glauchau
2. 50 Unterbringungsplätzen im Gebiet der Stadt Meerane
3. 70 Unterbringungsplätzen im Gebiet der Städte Glauchau und Meerane
beginnend ab 1. Januar 2016 als Vertragserweiterung an die Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützige GmbH, Pestalozzistraße 17, 08371 Glauchau.
Der Landrat wird mit der Vertragserweiterung beauftragt.

Teil 2:

Der Kreistag beschließt die Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen mit einer Kapazität von weiteren
1. 70 Unterbringungsplätzen im Gebiet der Stadt Glauchau
2. 70 Unterbringungsplätzen im Gebiet der Stadt Meerane
als Vertragserweiterung beginnend ab 8. Oktober 2015 an die Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützige GmbH, Pestalozzistraße 17, 08371 Glauchau.
Der Landrat wird mit der Vertragserweiterung beauftragt.

Beschlussnummer 067/15/KT:

Teil 1:
Der Kreistag beschließt die Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern

und anderen ausländischen Flüchtlingen mit einer Kapazität von

1. 40 Unterbringungsplätzen im Gebiet der Stadt Crimmitschau ab 1. Januar 2016
2. 50 Unterbringungsplätzen im Gebiet der Stadt Zwickau ab 12. Oktober 2015 als Vertragserweiterung an die European Homecare GmbH, Giradetstraße 2 - 38 (Eingang 3), 45131 Essen.
Der Landrat wird mit den Vertragserweiterungen beauftragt.

Teil 2:

Der Kreistag beschließt die Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen mit einer Kapazität von weiteren 120 Unterbringungsplätzen im Gebiet der Stadt Zwickau beginnend ab 12. Oktober 2015 als Vertragserweiterung an die European Homecare GmbH, Giradetstraße 2 - 38 (Eingang 3), 45131 Essen.
Der Landrat wird mit den Vertragserweiterungen beauftragt.

Beschlussnummer 068/15/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen mit einer Kapazität von 150 Unterbringungsplätzen im Objekt Erlbacher Straße 4 a im Gebiet der Stadt Oberlungwitz beginnend ab 1. Dezember 2015 an die Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützige GmbH, Pestalozzistraße 17, 08371 Glauchau.
Der Landrat wird mit dem Vertragsabschluss beauftragt.

Beschlussnummer 069/15/KT:

Teil 1:
Der Kreistag beschließt den Zuschlag für eine dezentral betriebene Gemeinschaftsunterkunft mit einer Kapazität von bis zu 250 Unterbringungsplätzen zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen im Gebiet der Stadt Limbach-Oberfrohna an die PADECHAION GmbH, Liliensteinstraße 15 a, 04207 Leipzig, zu erteilen.
Der Landrat wird mit der Zuschlagserteilung und dem anschließenden Vertragsabschluss beauftragt.

Teil 2 :

Der Kreistag beschließt die Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen mit einer Kapazität von weiteren 100 Unterbringungsplätzen im Gebiet der Stadt Limbach-Oberfrohna beginnend ab 15. Oktober 2015 als Vertragserweiterung an die PADECHAION GmbH, Liliensteinstraße 15 a, 04207 Leipzig.
Der Landrat wird mit der Vertragserweiterung beauftragt.

Beschlussnummer 070/15/KT:

Der Kreistag beschließt, den Zuschlag für eine dezentral betriebene Gemeinschaftsunterkunft mit einer Kapazität von 150 Unterbringungsplätzen im Gebiet der Stadt Hohenstein-Ernstthal beginnend ab 8. Oktober 2015 an die Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützige GmbH, Pestalozzistraße 17, 08371 Glauchau, zu erteilen.
Der Landrat wird mit der Zuschlagserteilung beauftragt.

Beschlussnummer 071/15/KT:

Der Kreistag beschließt, den Zuschlag für eine dezentral betriebene Gemeinschaftsunterkunft mit einer Kapazität von 150 Unterbringungsplätzen im Gebiet der Stadt Kirchberg beginnend ab 15. Oktober 2015 an den Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband Zwickau/Vogtland, Uferstraße 31, 08412 Werdau, zu erteilen.
Der Landrat wird mit der Zuschlagserteilung beauftragt.

Beschlussnummer 072/15/KT:

Der Kreistag beschließt die Errichtung eines Asylbewerberwohnheimes am Standort Buchenstraße St. Egidien.

Beschlussnummer 073/15/KT:

Der Landrat wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten, um den mit den massiv steigenden Fallzahlen einhergehenden personellen, organisatorischen und administrativen Mehraufwand, beginnend bereits im Jahr 2015, abzusichern.

Beschlussnummer 074/15/KT:

1. Der Kreistag beschließt den saldierten überplanmäßigen Mehrbedarf im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2015 im Bereich der Jugendhilfe nach SGB VIII in Höhe von 2.569.580 EUR.
2. Der Kreistag beschließt die Deckung des Mehrbedarfs im Ergebnishaushalt aus dem Produktsachkonto 24110101.4339100 „Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz“ in Höhe von 524.000 EUR und aus dem Produktsachkonto 31210101.4461100 „Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II“ in Höhe von 2.045.580 EUR.
3. Der Kreistag beschließt den saldierten überplanmäßigen Mehrbedarf im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2015 im Bereich der Jugendhilfe nach SGB VIII in Höhe von 2.632.701 EUR.
4. Der Kreistag beschließt die Deckung des Mehrbedarfs im Finanzhaushalt aus dem Produktsachkonto 34110101.7339100 „Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz“ in Höhe von 524.000 EUR und aus dem Produktsachkonto 31210101.7461100 „Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II“ in Höhe von 2.108.701 EUR.

Beschlussnummer 075/15/KT:

1. Der Kreistag beschließt die überplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2015 im Produktsachkonto 54710101.7317000 an die RVW GmbH gemäß Verkehrsvertrag vom 1. August 2014 in Höhe von 1.450.000 EUR.
2. Der Kreistag beschließt die Deckung des Mehrbedarfs im Finanzhaushalt aus
 - a) dem Produktsachkonto 24110101.6143000 – Schülerbeförderung/Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Zweckverbänden und dgl. in Höhe von 344.000 EUR und
 - b) liquiden Mitteln des Landkreishaushaltes.
3. Der Kreistag beschließt die außerplanmäßigen bzw. überplanmäßigen Erträge/Aufwendungen und Einzahlungen/Auszahlungen im Produkt 54710101 in den Konten 3147000 und 4317000 bzw. 6147000 und 7317000 im Haushaltsjahr 2015 für die RVW GmbH gemäß Verkehrsvertrag vom 1. August 2014 in Höhe von jeweils 6.800.000 EUR.

Beschlussnummer 076/15/KT:

1. Der Kreistag des Landkreises Zwickau beschließt die Fortschreibung des Plans zur

Beseitigung von Straßenschäden nach dem Winter 2012/2013 vom 26. Juni 2013 (Beschluss Nr. 363/13/KT) in der Fassung vom 21. Mai 2014 (Beschluss 045/14/HA).

2. Der Kreistag des Landkreises Zwickau beschließt für das Haushaltsjahr 2013 die folgenden überplanmäßigen Aufwendungen einschließlich ihrer Deckung:

Aufwendungen im Produktkonto:
54210101.4221002 (Unternehmerleistungen für die Winterschadenbeseitigung 2012/2013) 509.070,89 EUR

Deckung:
a) aus nicht verbrauchten Mitteln im Deckungskreis 1531 54210101.4221000 100.000,00 EUR
b) aus Zinsen ÖPNV 54710101.4599000 409.070,89 EUR

3. Der Kreistag des Landkreises Zwickau beschließt für das Haushaltsjahr 2015 die folgenden überplanmäßigen Auszahlungen einschließlich ihrer Deckung:

Auszahlungen im Produktkonto:
54210101.7221002 509.070,89 EUR

Deckung:
a) aus Mitteln des Investiven Schlüsselzuweisung 54210101.7221003 125.664,47 EUR
b) aus Zuweisungen für das Sonderprogramm Winterschadensbeseitigung 2012/2013 Liquide Mittel aus den Jahren 2013/2014 383.406,42 EUR

Beschlussnummer 077/15/KT:
Der Kreistag nimmt den Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 zur Kenntnis und verweist ihn zur Diskussion in die Ausschüsse.

Beschlussnummer 078/15/KT:
1. Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des „Zentralen Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau (ZIM)“ zum 31. Dezember 2014 wie folgt fest:
1.1. Bilanzsumme 72.057.859,04 EUR
1.1.1 davon entfallen aus der Aktivseite auf
- das Anlagevermögen 63.170.811,81 EUR
- das Umlaufvermögen 8.875.819,28 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten 11.227,95 EUR

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
- das Eigenkapital 31.533.519,57 EUR
- Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen 27.402.217,52 EUR
- die Rückstellungen 927.725,96 EUR
- die Verbindlichkeiten 12.192.865,57 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten 1.530,42 EUR

1.2 Jahresgewinn 269.515,32 EUR

1.2.1 Summe Erträge 12.276.761,42 EUR

1.2.2 Summe Aufwendungen 12.007.246,10 EUR

2. Der Kreistag beschließt, den Jahresgewinn in Höhe von 269.515,32 EUR an den Landkreis auszukehren.

3. Der Kreistag entlastet die Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2014.

Beschlussnummer 079/15/KT:
1. Der Kreistag beschließt, dass vom Landkreis Zwickau mit Wirkung ab 1. Januar 2016

sechs Beschäftigte der Großen Kreisstadt Zwickau dauerhaft übernommen werden, wenn diese mindestens seit 1. Januar 2011 in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit vereinbarter Vollbeschäftigung stehen und im Jobcenter Zwickau eingesetzt sind. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Personalrates des Landratsamtes Zwickau sowie des Personalrates des Jobcenters Zwickau.

2. Der Landrat wird beauftragt, mit der Großen Kreisstadt Zwickau zu der Übernahme der nach Ziffer 1 zu übernehmenden Tarifbeschäftigten einen Personalüberleitungsvertrag unter sinngemäßer Anwendung des § 613a BGB abzuschließen.

Beschlussnummer 080/15/KT:
Der Kreistag beschließt, die Mitgliedschaft des Landkreises Zwickau im Initiative Südwestsachsen (Erzgebirge/Vogtland) e.V. Chemnitz zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.

Beschlussnummer 081/15/KT:
Der Kreistag beschließt, der Tourismus und Sport GmbH nach Maßgabe der jeweils gültigen europarechtlichen Regelungen Zuschüsse zu gewähren.

„audire“ – das akustische Amtsblatt

- » Kostenlose Zusendung an Blinde und Sehbehinderte
- » Parallel zur monatlichen gedruckten Ausgabe des Amtsblattes erscheint das akustische Amtsblatt „audire“ als Audio-CD

Blinde und sehbehinderte Menschen, die sich für ein kostenloses Abonnement interessieren, können sich in der Pressestelle des Landratsamtes unter Telefon 0375 4402-21042 bzw. per E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de melden



AKUSTISCHES AMTSBLATT

- » LANDKREIS ZWICKAU in Zusammenarbeit mit dem
- » SÄCHSISCHEN AUSBILDUNGS- UND ERPROBUNGSKANAL (SAEK) ZWICKAU
- » PROF. DR. MAX SCHEIDER GYMNASIUM LICHTENSTEIN
- » GYMNASIUM „AM SANDBERG“ WILKAU HARLAU

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses gemeinsam mit dem Sozial- und Gesundheitsausschuss

Die Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses gemeinsam mit dem Sozial- und Gesundheitsausschuss findet am **Mittwoch, dem 4. November 2015 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- „Bildung für Flüchtlinge und Asylbewerber im Rahmen der Schulpflicht nach sächsischem Schulgesetz“
Vortrag Frau Marisa Fischer, Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau
- Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 12. Oktober 2015

Dr. C. Scheurer
Landrat

Das nächste Amtsblatt erscheint am Donnerstag, dem 19. November 2015.

Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2016

Der Landkreis Zwickau teilt mit, dass gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. § 76 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der derzeit gültigen Fassung der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2016 in der Zeit vom **2. November bis 10. November 2015** im Landratsamt Zwickau in den Bürgersevicestellen in

- **08371 Glauchau**
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- **09337 Hohenstein-Ernstthal**
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- **09212 Limbach-Oberfrohna**
Jägerstraße 2a
- **08412 Werdau**
Königswalder Straße 18
- **08056 Zwickau**
Werdauer Straße 62, Haus 1

zu den allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich ausliegt.

Einwendungen gegen diesen Entwurf können Einwohner und Abgabepflichtige des Landkreises Zwickau bis zum **20. November 2015** schriftlich oder mündlich im Landratsamt erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Zwickau, 29. September 2015

Dr. C. Scheurer
Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **Mittwoch, dem 11. November 2015 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- Änderung der Richtlinie zur Gewährung eines Handgeldes für ambulante Hilfen zur Erziehung
BV/210/2015
- Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Zwickau für den Zeitraum 2015 bis 2017
BV/213/2015
- Verteilung der Fördermittel im Jahr 2015 im Bereich Projektförderung gemäß Pkt. 2.2. der „Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich der freien Jugendhilfe §§ 11 - 14 SGBVIII“ und der „Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich der freien Jugendhilfe gemäß § 16 SGBVIII“
InfoV/211/2015
- Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 12. Oktober 2015

Dr. C. Scheurer
Landrat

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Christopher Helmut Berger, zuletzt wohnhaft in 08056 Zwickau, Leipziger Straße 46, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde

vom 10. September 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 RC-NC209

zur Einsicht bereit.

Für Frau Anja Gollmann, zuletzt wohnhaft in 08064 Zwickau, Freiheitsstraße 101, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamt Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde

vom 16. September 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-BP608

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landrats-

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die Umstufung einer Wegeanlage in der Gemeinde Mülsen

Gemäß § 7 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) geändert worden ist, wird folgende Umstufungsverfügung des Landratsamtes Zwickau öffentlich bekannt gemacht:

Das Landratsamt Zwickau hat auf gemäß § 7 Sächsisches Straßengesetz mit Datum vom 21. September 2015 unter dem Aktenzeichen 1451.653.00 A 25/2015 folgende Verfügung erlassen:

1. Der beschränkt öffentliche Weg „Bahndamm am Unterdorf“ in der Gemeinde Mülsen, Ortsteil Niedermülsen, im Straßenbestandsverzeichnis von Niedermülsen unter der laufenden Nummer 2 eingetragen, wird zwischen dem Anfangspunkt - Linie zwischen Eckpunkt der Flurstücke Nr. 321, 338/1, 391/14 und Eckpunkt der Flurstücke Nr. 391/14, 177, 283 der Gemarkung Niedermülsen - und dem Endpunkt - Flurstücksgrenze von Flurstück Nr. 391/14 und Nr. 391/16 der Gemarkung Nieder-

amtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 21. Oktober 2015 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 bis 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 22. September 2015

Heise
Amtsleiter

mülsen, mit Wirkung ab dem 1. Januar 2016 zur Ortsstraße aufgestuft.

2. Widmungsbeschränkungen: Keine
3. Der Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Mülsen.
4. Die Widerspruchsbegründung lautet wie folgt:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8, 08056 Zwickau, zu erheben.

Die Verfügung einschließlich der Begründung und den zugehörigen Unterlagen liegt vom **21. Oktober 2015 bis zum 23. November 2015** im Landratsamt Zwickau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Amt für Straßenbau, Zimmer 402, zur Einsichtnahme aus und kann während der Sprechzeiten dort eingesehen werden.

Amtliche Bekanntmachung zum Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen

Am 22. September 2015 wurde in einem Bienenstand in Härtensdorf die Amerikanische (Bösartige) Faulbrut der Bienen amtlich festgestellt. Auf Grund der Lage des Seuchenobjektes wird im Umkreis von drei Kilometern um das Seuchenobjekt folgender Sperrbezirk gebildet:

- **Stadt Wildenfels** mit den Ortsteilen Härtensdorf und Schönau bis Ortsmitte, entlang der Mulde bis
- **Langenweißbach**, Ortsteile Grünau und Fährbrücke,
- **Hartenstein**, Ortsteil Zschocken bis Höhe Herrenmühle,
- **Mülsen**, Ortsteil Ortmanndorf bis Höhe Abzweig Wildenfelser Straße,
- **Reinsdorf** bis Höhe Reinsdorfer Agrar GmbH, Ortsteil Friedrichsgrün bis Friedrichsgrüner Park.

Für oben genannten Sperrbezirk gelten gemäß § 11 der Bienenseuchen-Verordnung folgende Einschränkungen:

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind, insofern noch nicht gesehen, unverzüglich durch Bienenseuchensachverständige auf Bösartige Faulbrut zu untersuchen.
2. Bewegliche Bienenstände dürfen nicht von ihrem Standort entfernt werden.
3. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen

und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.

4. Diese Vorschrift findet keine Anwendung für Wachs, Wabenteile, Wabenabfälle und Waben, wenn sie an wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden und auf Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.
5. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden

Es wird gemäß § 80 Abs.2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3786) in Verbindung mit § 37 Tiergesundheitsgesetz sofortige Vollziehung angeordnet.

Der Tierhalter hat die Maßnahmen gemäß § 24 Tiergesundheitsgesetz zu dulden und zu unterstützen.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 32 Abs. 4 Tiergesundheitsgesetz und können mit einem Bußgeld bis zu 30.000 EUR geahndet werden.

Pintscher
Amtstierarzt

Bürgerservicestellen geschlossen

Am **Mittwoch, dem 4. November 2015**, bleiben die Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Zwickau, Werdauer Straße 62, Werdau, Königswalder Straße 18, Glauchau, Gerhart-

Hauptmann-Weg 2, Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 und Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a, aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Nachruf

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.
Albert Schweitzer*

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Kollegin

Angela Rücker

die nach langer Krankheit verstorben ist.

Frau Rücker hat sich während ihrer langjährigen Tätigkeit im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung als Hygieneinspektorin ein hohes Ansehen erworben. Vor allem zeichneten sie ihre fachliche Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit aus. Aufgrund ihrer freundlichen und kameradschaftlichen Art wurde sie von allen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt in diesen Tagen ihrer Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

In aufrichtiger Anteilnahme

Dr. Christoph Scheurer
Landrat des Landkreises Zwickau

Stefan Weber
Vorsitzender des Personalrates

Zwickau, Oktober 2015

Stellenausschreibung

Im Jugendamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Spezieller Sozialdienst, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Vollzeitstellen unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Amtsvormundschaften (Kennziffer 71/2015/DII)

Das Jugendamt ist dem Dezernat Jugend, Soziales und Bildung zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Wahrnehmung der Aufgaben eines Pflegers/Vormundes im Rahmen der gesetzlichen Vertretung von Kindern und Jugendlichen sowie von unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen, insbesondere
 - Entscheidung zur Aufenthaltsbestimmung und zum Umzugsrecht
 - Entscheidung zur notwendigen medizinischen Betreuung wie Zustimmung zu Operationen, Impfungen, Bluttransfusionen usw. und Beantragung medizinischer Hilfsmittel
 - Entscheidung zum Schul- und Berufsweg sowie zu Sprachkursen und Förderung der Integration
 - Wahrnehmung des Zeugnisverweigerungsrechts gegenüber Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichten
 - Beantragung von Sozialleistungen wie Hilfe zur Erziehung, Leistungen nach SGB II, SGBVI, SGBVIII, Kindergeld u. ä.
 - Wahrnehmung der Rechtsmittel und gerichtlichen Vertretung des Mündels beim Familiengericht, Sozialgericht, Verwaltungsgericht u. a.
 - Klärung der Vaterschaft durch Zustimmung zur Anerkennung oder Vertretung des Mündels im gerichtlichen Anfechtungs- oder Feststellungsverfahren
 - Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen einschließlich der Vertretung des Mündels im gerichtlichen Unterhaltsverfahren
 - Geltendmachung und Durchsetzung von Schadensersatzforderungen
 - Mitwirkung im Adoptionsverfahren durch Einwilligung

zur Adoption bzw. Antragstellung auf Ersetzung der Einwilligung der Eltern

- Vertretung bei der Namensänderung
- Vermögenssorge
- Regelung von Erbschaftsangelegenheiten
- Durchführung von monatlichen persönlichen Kontakten zu den Mündeln
- Beratung und Unterstützung von Pflégern und Vormündern (§ 53 SGBVIII)

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Kenntnisse in den Sozialgesetzbüchern I, VIII, X und XII, Bürgerliches Gesetzbuch, Zivilprozessordnung, Einkommenssteuergesetz, Insolvenzordnung, Asylverfahrensgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, Personenstandsgesetz, Strafgesetzbuch, Jugendschutzgesetz
- einen sicheren Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Qualifizierung
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung mindestens im gehobenen Verwaltungsdienst, idealerweise mit nachweisbaren sozialpädagogischen Kenntnissen und Erfahrungen
- oder
- einen erfolgreichen Abschluss als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge, idealerweise mit nachweisbaren verwaltungsrechtlichen Kenntnissen und Erfahrungen

Wünschenswert sind anwendbare Fremdsprachenkenntnisse vorzugsweise in Englisch, Französisch oder Arabisch.

Die Vergütung bemisst sich nach Entgeltgruppe 9 TVöD.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des SGB IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 28. Oktober 2015 (Posteingangsstempel) unter Angabe der Kennziffer 71/2015/DII** erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Ausländer, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Vollzeitstellen unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Asylangelegenheiten (Kennziffer 64/2015/DIII)

Das Ordnungsamt ist dem Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen
- Erteilung, Verlängerung und Widerruf von Duldungen (ggf. auf Antrag)
- Bearbeitung von Anträgen auf Änderung der Nebenbestimmungen in Duldung oder Aufenthaltsgestattung
- Bearbeitung von Anträgen auf vorübergehendes Verlassen der räumlichen Beschränkung
- Unterstützung der Zentralen Ausländerbehörde bei der Identitätsklärung, Passbeschaffung und Aufenthaltsbeendigung
- Bearbeitung von Umverteilungsanträgen in andere Landkreise oder kreisfreie Städte von Inhabern einer Aufenthaltsgestattung oder Duldung mit wohnsitzbeschränkender Auflage
- allgemeine Auskunftserteilung
- Fertigung und Zuarbeiten von bzw. Ordnungswidrigkeiten- und Strafanzeigen
- Unterstützung bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen (freiwillige Ausreise)
- Vertretung im Aufgabenbereich Frontoffice (nur bei einer der beiden Stellen)

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Rechtskenntnisse, u. a. im Asylverfahrens- und Aufenthaltsrecht
 - z. B. Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Gesetz über das Ausländerzentralregister, Sächsische Aufenthalts- und Asylverfahrenszuständigkeitsverordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz etc.
- Anwendungskennntnisse von MS Office-Programmen
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter) oder
- ein mindestens vergleichbarer Berufsabschluss mit Berufserfahrung im angebotenen Tätigkeitsbereich

Wünschenswert sind anwendbare Fremdsprachenkenntnisse vorzugsweise in Englisch oder aber auch in Arabisch, Französisch oder Russisch.

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des SGB IX berücksichtigt. Ein ent-

sprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Schul-, Studien- und Arbeitszeugnisse mit Referenzen) werden **bis zum 28. Oktober 2015 (Posteingangsstempel) unter Angabe der Kennziffer 64/2015/DIII** erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Ausländer, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende zwei Vollzeitstellen unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Frontoffice (Kennziffer 63/2015/DIII)

Das Ordnungsamt ist dem Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Aufnahme der Anliegen und Koordination bzw. Zuordnung zum Bearbeiter und Terminverwaltung bzw. Terminvergabe
- allgemeine Auskunftserteilung
- Entgegennahme von Anträgen und Prüfung auf Vollständigkeit
- Aushändigung elektronischer Aufenthaltstitel, Bescheide und sonstiger Bescheinigungen
- Ausstellung von Aufenthaltsgestattungen, Duldungen, Zusatzblättern und Fiktionsbescheinigungen
- Anlegen und Versenden von Akten
- Erfassung biometrischer Daten/Fingerabdrücken, Lichtbilder und Adressänderungen
- Bearbeitung und Weiterleitung eingehender Meldungen im Rahmen der elektronischen Kommunikation mit anderen Behörden und sonstige Eingangspostbearbeitung

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Grundkenntnisse im nationalen Aufenthaltsrecht (z. B. Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Asylverfahrensgesetz etc.)

- Grundkenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht (z. B. Sozialgesetzbuch II, Strafgesetzbuch etc.)
- sichere Anwendungskennntnisse von MS Office-Programmen
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch in Wort und Schrift sowie vorzugsweise Arabisch, Französisch und/oder Russisch),
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter) mit anwendbaren Fremdsprachenkenntnissen
- oder
- ein erfolgreicher Abschluss einer dreijährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz in sprachenwendenden oder rechtsanwendenden Berufen mit anwendbaren Fremdsprachenkenntnissen und möglichst mit Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung

Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des SGB IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 28. Oktober 2015 (Posteingangsstempel) unter Angabe der Kennziffer 63/2015/DIII** erbeten an das

Landratsamt Zwickau
 Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
 Postfach 10 01 76
 08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Ausländer, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Vollzeitstelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Negativentscheidung und aufenthaltsbeendende Maßnahmen (Kennziffer 67/2015/DIII)

Das Ordnungsamt ist dem Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erlass von Negativbescheiden mit und ohne Ausweisungserfordernis nach allen aufenthaltsrechtlichen Grundlagen
- Bearbeitung von Ausweisungsverfahren
- Bearbeitung aufenthaltsbeendender Maßnahmen
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Kenntnisse zu Internationalen Abkommen, wie z. B. Genfer Flüchtlingskonvention (GFK), Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen (StÜÜbK), Rücknahme- und Durchreiseabkommen
- Kenntnisse im Asylverfahrens- und Aufenthaltsrecht, z. B. Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Gesetz über das Ausländerzentralregister, Sächsische

- Aufenthalts- und Asylverfahrenszuständigkeitsverordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz etc.
- Anwendungskennntnisse von MS Office-Programmen
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- erfolgreicher Fachhochschul- oder Bachelorabschluss für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- oder
- erfolgreicher Studienabschluss der Rechtswissenschaften

Wünschenswert sind anwendbare Fremdsprachenkenntnisse vorzugsweise in Englisch oder aber auch in Arabisch, Französisch oder Russisch.

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 9 TVöD.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des SGB IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Schul-, Studien- und Arbeitszeugnisse mit Referenzen) werden **bis zum 28. Oktober 2015 (Posteingangsstempel) unter Angabe der Kennziffer 67/2015/DIII** erbeten an das

Landratsamt Zwickau
 Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
 Postfach 10 01 76
 08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen sind im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Feuerwehrtechnischen Zentrum der Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamtes Zwickau ist folgende Vollzeitstelle ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet zur Krankheitsvertretung zu besetzen.

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ) (Kennziffer 69/2015/BLR)

Die Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz ist dem Bereich des Beigeordneten des Landrates zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung der Atemschutztechnik für die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Zwickau sowie deren in Vorhaltung befindlichen Reserven
- Kontrolle, Reinigung, Desinfektion, Wartung und Reparatur von Pressluftatmern
- Prüfung der Funktionsfähigkeit mittels der eingesetzten Prüftechnik
- Reinigung und Instandsetzung von Begurtung und Tragegestell
- Befüllen der Atemluftflaschen, Vorhaltung der Einsatzreserve
- Kontrolle, Reinigung, Wartung und Reparatur der Atemschutzmasken
- Kontrolle, Wartung nichtdruckführender Teile der Kompressoren des FTZ
- Nachweisführung der Prüftätigkeit sowie über alle ausgeführten Leistungen
- Durchführung der Schlauchwäsche
- Reinigung, Trocknung, Dichtheitsprüfung der angelieferten Feuerwehrschräume
- Reparatur der Feuerwehrschräume

- Registrierung der ausgeführten Leistungen, Bereitstellung zur Abholung
- Durchführung Einsatzbekleidungswäsche
- Prüfung Chemieschutzanzüge
- Absicherung Einsatzbereitschaft Gerätetechnik und Einsatzmittel
- praktische Vorbereitung und Betreuung von Lehr- und Ausbildungsveranstaltungen im FTZ

Das Aufgabengebiet erfordert:

- sichere Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben
- sichere Kenntnisse der einschlägigen Feuerwehrdienstvorschriften
- Belastbarkeit
- Flexibilität bei der Aufgabenerfüllung
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Die erforderliche Qualifikation ist:

- Ausbildung in einem technischen Beruf (z. B. Schlosser, Feinmechaniker) und Atemschutzgerätewart
- Eine Ausbildung zum Gerätewart der Feuerwehr ist Grundvoraussetzung.

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des SGB IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden **bis zum 28. Oktober 2015 (Posteingangsstempel) unter Angabe der Kennziffer 69/2015/BLR** erbeten an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Ausschreibung von Ausbildungsstellen

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2016** schreibt das Landratsamt Zwickau folgende Ausbildungsstellen aus:

■ drei Ausbildungsstellen zur/zum

Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung: Landes- und Kommunalverwaltung

Mindestanforderungen sind:

- Realschulabschluss 10. Klasse
- guter Notendurchschnitt
- gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Mathematik
- PC-Grundkenntnisse
- Engagement, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- aufgeschlossenes freundliches Auftreten

Die praktische Ausbildung erfolgt im Territorium des Landkreises Zwickau.

■ zwei Ausbildungsstellen zur/zum

Straßenwärterin/Straßenwärter

Mindestanforderungen sind:

- Realschulabschluss mit befriedigenden Leistungen in den Schwerpunktfächern Mathematik, Physik, Chemie oder
- Qualifizierter Hauptschulabschluss mit guten Leistungen in den Schwerpunktfächern Mathematik, Physik, Chemie
- eine gute körperliche Konstitution
- keine Einschränkung der Hörfähigkeit

Die praktische Ausbildung erfolgt in den Straßenmeistereien des Landkreises Zwickau. Die theoretische sowie die unterbetriebliche Ausbildung erfolgen in Zwickau.

Wer Interesse an einer dieser abwechslungsreichen, interessanten dreijährigen Ausbildungen hat und Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft und Fleiß mitbringt, sendet seine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses Realschule oder Gymnasium (ist auch bei weiterführender Ausbildung, zum Beispiel Fachoberschule, beizufügen)
- Beurteilungen von Praktika
- Zertifikate etc.

schriftlich bis zum **4. November 2015** an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter <http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm> zu finden. Zur Nutzung des Mailgateways muss eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchgeführt werden. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (Kopie des Nachweises ist mit einzureichen).

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

* im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten für Oktober und November 2015

24. Oktober 2015

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

7. November 2015

Zwickau, Werdauer Straße 62

14. November 2015

Werdau, Königswalder Straße 18

21. November 2015

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Aufgrund von Bauarbeiten bleibt der Bürgerservice in Glauchau 2015 samstags geschlossen!

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft hat in ihrer Sitzung am 24. September 2015 den Beschluss Nr. 11/2015 über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014 gefasst. Der Beschluss wird gemäß § 88b Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung öffentlich bekannt gegeben.

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014

I.

Die Verbandsversammlung stellt den von der MENOS GmbH geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2014 fest.

1. Feststellungen

1.1	Bilanzsumme	38.429.903,84 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	10.920.744,67 EUR
	- das Umlaufvermögen	27.493.784,35 EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	15.374,82 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	5.124.252,02 EUR
	- die Rückstellungen	31.730.068,29 EUR
	- die Verbindlichkeiten	1.575.543,75 EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	39,78 EUR
1.2	Jahresüberschuss	1.857.397,29 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	24.124.502,12 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	22.267.104,83 EUR

2. Die Verbandsversammlung beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.857.397,29 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Die Verbandsversammlung beschließt für das Jahr 2014 eine Entnahme aus der vom Landkreis Zwickau übertragenen zweckgebundenen Rücklage für die laufenden Kosten der Deponie Halde 10 in Höhe von 42.291,39 EUR.

4. Die Verbandsversammlung beschließt die Auflösung der zweckgebundenen Rücklage für die Deponie Halde 10 durch Verrechnung mit Forderungen des ZAS gegen den Landkreis Zwickau in Höhe von 355.856,62 EUR und Rückzahlung von 157.642,26 EUR durch den ZAS an den Landkreis Zwickau im Wirtschaftsjahr 2015.

5. Die Verbandsversammlung erteilt der Geschäftsleitung für das Jahr 2014 Entlastung.

II.

Der bestellte Wirtschaftsprüfer für die überörtliche Prüfung hat am 3. Juni 2015 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS), Stollberg

für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die

Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 32 SächsEigBVO und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne die Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass zu den unverändert zum Vorjahr in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen gegen den Freistaat Sachsen in Höhe von T€ 1.674 aus der Sanierung von im Jahr 2012 übertragenen Deponien noch keine vertragliche Vereinbarung vorliegt. Sollte sich der Freistaat Sachsen nicht an der Finanzierung beteiligen sind sämtliche Ausgaben für die Sanierung dieser Deponien vom Zweckverband zu finanzieren.“

Wilsdruff, den 3. Juni 2015

MENOS GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Noack

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Faber

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater“

III.

Der Jahresabschluss 2014 mit Lagebericht und Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 22. Oktober 2015 bis 30. Oktober 2015 in der Geschäftsstelle des Verbandes in 09366 Stollberg, Schlachthofstraße 12, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Dr. C. Scheurer

Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

Die 19. öffentliche Sitzung des Kulturkonventes des Zweckverbandes „Kulturraum Vogtland-Zwickau“ findet am **Dienstag, dem 10. November 2015, 15:00 Uhr** im Neuberinhaus Reichenbach, Weinholdstraße 7, 08468 Reichenbach, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung von Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Benennung von zwei Konventsmitgliedern zur Protokollunterzeichnung
4. - 8. Beschlussfassungen:
Berufung von Beirats- und Konventsmitgliedern, Feststellung des Jahresabschlusses 2014, Mittelfreigabe Theater Plauen-Zwickau für das Jahr 2015, 1. Lesung der Entwürfe des Haushalts und der Förderliste des Jahres 2016, Ablehnung von Anträgen für das Jahr 2016, Investitions- und Strukturmaßnahmen 2016
9. Verschiedenes

Zwickau, 1. Oktober 2015

Dr. C. Scheurer

Vorsitzender des Kulturkonventes

Ortsübliche Bekanntgabe des Zweckverbandes „Kulturraum Vogtland-Zwickau“

Gemäß § 76 Absatz 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 des Kulturraumes Vogtland-Zwickau in der Zeit vom **25. November 2015 bis 3. Dezember 2015** im Kultursekretariat/Regionalbüro Vogtland, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen zu den bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Plauen öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 14. Dezember 2015 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Zwickau, 1. Oktober 2015

Dr. C. Scheurer

Vorsitzender des Kulturkonventes

Herzwochen 2015

Thema Koronare Herzkrankheit (KHK) und Herzinfarkt

Die bundesweite Aufklärungskampagne der Deutschen Herzstiftung startet im November. Vier Wochen lang finden bundesweit über 1 200 Herz-Seminare, Vorträge, Telefon- und Onlineaktionen zur Koronaren, der häufigsten Herzerkrankung, statt.

Im Landkreis Zwickau findet mit Unterstützung der Deutschen Herzstiftung am **Mittwoch, dem 25. November 2015**, eine Großveranstaltung im Großen Saal des Rathauses Lichtenstein, Badergasse 17, statt. Dort geht es unter anderem um folgende Fragen:

Wie kann man sich vor der KHK schützen? Was bedeuten Bewegung und Ernährung? Diagnostik heute: Mit welchem Verfahren wird die KHK aufgedeckt? Welche Alternativen zum Herzkatheter gibt es? Medikamente: Welche? Wann? Wie lange? Behandlung mit Stents: Was ist neu? Die Bypass-Operation: Was ist heute möglich? Stent oder Bypass: Kann die Stent-Behandlung die Bypass-Operation ersetzen? KHK bei Frauen: Was ist bei Frauen anders? Herzinfarkt: Was tun im Notfall?

Programm:

14:00 Uhr Blutdruckmessung, Herz-Kreislauf-Check, Körperfettmessung, BMI, Beratung
Schloß-Apotheke Lichtenstein,
Frau Dr. Kahl/Team

15:00 Uhr Arztvortrag „Herz in Gefahr: Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt“
Chefarzt PD Dr.med. Holger H. Sigusch,
Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH,
Standort Zwickau

16:15 Uhr Herzgesundes, mediterranes (kostenloses) Buffet
Frauzentrum Lichtenstein,
Frau Hoch/Team
und umfangreiches Info-Material zum Thema

Veranstalter: Jugendamt des LRA,
Sachgebiet Prävention
Frauzentrum Lichtenstein

Fragen zur Veranstaltung können an Peter Gummert vom Jugendamt des Landkreises Zwickau, Sachgebiet Prävention, Telefon: 0375 4402-23123, E-Mail: peter.gummert@landkreis-zwickau.de, gerichtet werden.

Die Koronare Herzkrankheit (KHK) ist die Vorläuferkrankheit des Herzinfarkts und die häufigste Herzerkrankung mit Millionen Betroffenen in Deutschland. Jährlich sterben über 128 000 Menschen an der KHK, darunter mehr als 55 000 am Herzinfarkt. Viele der lebensbedrohlichen Verläufe der

KHK ließen sich durch rechtzeitige Erkennung und Behandlung vermeiden. Diese entsteht dadurch, dass sich Herzkranzgefäße durch Schädigungen an der Gefäßinnenwand (Arteriosklerose), z. B. durch Rauchen und Bluthochdruck, in einem langsamen, schleichenden Prozess immer mehr verengen, so dass die Durchblutung des Herzens behindert wird. Ein erstes Warnsignal der KHK ist ein Schmerz im Brustkorb unter körperlicher Anstrengung, der schnell verschwindet, wenn die Belastung aufhört. Er ist typisch für die Krankheitsphase der stabilen Angina pectoris (lat.: Brustenge). Oftmals werden jedoch diese Beschwerden sehr spät oder gar nicht auf das Herz bezogen und die Erkrankung erst dann ernst genommen, wenn sie zu einem Herzinfarkt geführt hat. Auch meinen viele Betroffene nach einer Behandlung ihrer Erkrankung z. B. durch Stent-Implantation oder Bypass-Operation, sie seien gesund, weil sie keine Beschwerden haben. Ihnen ist nicht bewusst, dass sie noch immer an einer chronischen Herzerkrankung leiden und deshalb ihren Lebensstil ändern und auf Dauer ihre Medikamente einnehmen müssen, um sich vor einer Verschlechterung ihrer Erkrankung zu schützen. Deshalb soll die Bevölkerung neben den Ursachen und Gefahren der KHK sowie neuen Entwicklungen in Diagnostik und Therapie auch für die Wichtigkeit der Vorbeugung dieser Herzerkrankung sensibilisiert werden.

Bundesweite Veranstaltungen sind unter www.herzstiftung.de/herzwochen.html zu finden.

Gripeschutzimpfung beugt Virusgrippe vor

Gesundheitsamt bietet

Impfungen an

Zur Vorbeugung der lebensbedrohlichen Virusgrippe (Influenza) bietet das Gesundheitsamt auch in diesem Jahr die Grippe-schutzimpfung an.

Impftermine:

Donnerstag, den 22. Oktober 2015
von 08:00 bis 11:00 Uhr
Dienstag, den 27. Oktober 2015
von 14:00 bis 17:30 Uhr

Ort:

Landratsamt Zwickau, Gesundheitsamt
Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62
Haus 4, 2. Etage, Zimmer 220

Ab dem **3. November 2015** ist die Grippe-schutzimpfung zur Impfsprechstunde jeweils **dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr** möglich.

Der Impfausweis und die Krankenkassen-Chipkarte sind unbedingt mitzubringen!

Die Grippe-schutzimpfung wird besonders empfohlen für ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen des Herzens, der Atemwege, für Diabetiker, aber auch für alle, die beruflichen Kontakt zu vielen anderen Menschen haben.

Der jährlich zur Verfügung gestellte Impfstoff entspricht den aktuellen Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation.

Bestellkarte für Biotonne kommt mit Abfallgebührenbescheid

Warum eine Biotonne? Weil sie BIologisch ist, die Umwelt schützt und Geld spart!



Entleerungsgebühr für die Bioabfalltonne im Vergleich zu

den Zeiten, in denen der Umweltschutz immer wichtiger wird, können auch kleine Aktionen einen großen Beitrag hierzu leisten - zum Beispiel durch das getrennte Sammeln von Bioabfall. Dadurch werden kompostierbare Abfälle zu wertvoller Humuserde. Da die

der für die Restabfalltonne auch noch 30 Prozent geringer ist, lohnt sich die Anschaffung einer Biotonne gleich doppelt.

Gemeinsam mit den Abfallgebührenbescheiden für die Abfallentsorgung, die Mitte Oktober verschickt werden, erhalten die Grundstückseigentümer oder -verwalter die Bestellkarte für die Biotonne.

Zu den Abfallgebührenbescheiden weist das Amt für Abfallwirtschaft darauf hin, dass alle Änderungen der Personenzahl oder der Einwohnergleichwerte sowie alle durchgeführten Entleerungen bis September 2015 berücksichtigt wurden. Die endgültige Endabrechnung für dieses Jahr erfolgt mit dem Jahresbescheid im Frühjahr 2016.

Geänderte Abfallentsorgung

Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich

Bedingt durch den Buß- und Bettag ändern sich die Termine für die Abholung der Wertstoffe und Abfälle in der 47. Kalenderwoche 2015.

Die Leerung für Mittwoch, den 18. November 2015 (Buß- und Bettag) erfolgt ab Donnerstag, den 19. November 2015.

Die weiteren Abholtermine in der genannten Kalenderwoche können sich ggf. bis zum Samstag verschieben.

Die Abfallbehälter sind somit, außer am jeweiligen Feiertag, immer am eigentlichen Entsorgungstag bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter: Telefon: 0371 65622100, E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

Programmangebot

Ab Ende Oktober

Zertifiziert nach QES^{plus} und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum
Haus 7
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau
Volkshochschule
PF 10 01 76
08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Crimmitschau		
Line Dance	07.10.2015	18:00 - 19:30 Uhr
Indischer Kochabend 21	19.11.2015	18:00 - 22:00 Uhr
Indisches Festtagsmenü - Kochabend	26.11.2015	18:00 - 22:00 Uhr

Glauchau				
Nähkurs für Fortgeschrittene	03.11.2015	18:30 - 20:45 Uhr		
Hohenstein-Ernstthal				
Fit Mix 50 ⁺	26.10.2015	18:30 - 20:00 Uhr		
Oberlungwitz				
Indischer Kochabend I	04.11.2015	18:00 - 22:00 Uhr		
Neukirchen				
Weihnachtliches Töpfern und Gestalten	12.11.2015	18:30 - 20:45 Uhr		
Remse				
Keramik gestalten zur Weihnachtszeit – Wochenendkurs	13.11.2015 14.11./21.11.2015	18:00 - 21:00 Uhr 09:00 - 12:45 Uhr		
Werdau				
Tabellenkalkulation mit Excel 2010 – Grundkurs	03.11.2015	17:00 - 20:15 Uhr		
Textverarbeitung mit Word	24.11.2015	17:00 - 20:00 Uhr		
Wilkau-Haßlau				
Tabellenkalkulation mit Excel 2007 – Grundkurs	16.11.2015	17:30 - 20:30 Uhr		
Präsentation und Grafik mit PowerPoint 2007 – Grundkurs	27.10.2015	17:30 - 20:30 Uhr		
Indischer Kochabend 20	29.10.2015	18:00 - 22:00 Uhr		
Indisches Festtagsmenü – Kochabend	03.12.2015	18:00 - 22:00 Uhr		

Zwickau				
Dänisch 1. Semester	25.11.2015	16:30 - 18:00 Uhr		
Deutsch als Fremdsprache für Anfänger	29.10.2015	17:00 - 18:30 Uhr		
Einführung in die japanische Sprache und Kultur	02.11.2015	17:30 - 19:45 Uhr		
Norwegisch 1. Semester	25.11.2015	18:15 - 19:45 Uhr		
Fit Mix	29.10.2015	17:00 - 18:00 Uhr		
Meditation - Innere Ruhe finden	26.10.2015	18:00 - 19:30 Uhr		
Yoga Grundkurs	04.11.2015	09:30 - 11:00 Uhr		
Lachyoga - von Herzen lachen	04.11.2015	18:45 - 20:15 Uhr		
Yogilates	28.10.2015	16:15 - 17:30 Uhr		
Körpersprache - nonverbale Kommunikation im Beruf	26.10.15	17:30 - 20:30 Uhr		
Persönlichkeit und Kommunikation – Kommunikationstraining	02.11.2015	17:30 - 20:30 Uhr		
Erfolgreich kommunizieren	04.11.2015	16:45 - 19:45 Uhr		
Erste Hilfe für die Seele	28.10.2015	16:45 - 19:45 Uhr		
Computerschreiben	26.10.2015	17:30 - 19:45 Uhr		
Computer - Grundkurs	02.11.2015	08:30 - 11:30 Uhr		
Digitale Fotografie, digitale Bearbeitung – Grundkurs	06.11.2015	08:30 - 11:30 Uhr		
Trendschmuck und Collagen mit Ecolor	28.11.2015	09:00 - 12:00 Uhr		
Nähen mit der Overlock- und Coverlock- Maschine – Workshop	07.12.2015	18:30 - 20:45 Uhr		

Das vollständige Angebot ist im Internet unter www.vhs-zwickau.de abrufbar.

Yoga hat viele Gesichter

Volkshochschule bietet Kurse an

Yogilates

In diesem effektiven Übungsprogramm werden die Techniken des Hatha-Yoga mit den Prinzipien der Pilates-Methode verbunden. Während mit Yoga Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft, Bewusstheit und Entspannung erlangt wird, sorgen die Pilatesübungen für eine starke Tiefen- und Rumpfmuskulatur, präzise Körperhaltung und Muskelkoordination während des gesamten Bewegungsablaufs. Der Kursstunde vermittelt die Steigerung von Konzentration, Verbesserung der Körperhaltung im Sitz und Stand und schließt mit einer längeren Tiefenentspannung ab, wo man frisch und erholt in den Alltag zurückkehrt.

Der Kurs beginnt in Zwickau am **28. Oktober 2015, 16:15 Uhr.**



Kursleiterin Sylke Braband stellt sich vor:

„YOGA gibt mir Antwort auf viele Fragen, die das Leben stellt. Wie finde ich zu mir selbst? Wie gehe ich mit Stress um? Wie halte ich meinen Körper und meinen Geist fit? Wie erreiche ich Harmonie für Körper, Geist und Seele? Wie kann ich mir meinen Körper be-

wusster machen? Welche Ziele soll ich mir im Leben stecken? Wie kann ich Krankheiten vorbeugen? Und vielleicht sogar - Was ist der Sinn des Lebens?

Auf die Antwortsuche im Yoga habe ich mich 1993 begeben. Begonnen habe ich als Teilnehmerin mit Yogakursen. Nach reichlichen Selbsterfahrungen bei verschiedenen Yoga-Lehrern verstärkte sich in mir das Interesse am Weitergeben von Erfahrungen bzw. der Wunsch, Yoga selbst zu unterrichten.

Damit vor allem Letzteres gut gelingt, habe ich mehrere Kursleiterbefähigungen erworben bzw. bis 2005 eine Ausbildung zum Yogalehrer absolviert.

Seit 2002 arbeite ich nebenberuflich als Dozentin für Yoga in der Volkshochschule des Landkreises Zwickauer Land; jetzt Volkshochschule Zwickau. Besondere Herausforderungen sehe ich im Unterrichten von Kinderyoga und im Motivieren von Yogaeinsteigern.

Weitere wichtige Informationen zu meiner Person könnten vielleicht folgende sein:

Ich bin Mutter von zwei Kindern und als Diplompädagogin und Beratungslehrerin am Beruflichen Schulzentrum in Werdau seit 1987 tätig. Vielleicht lernen wir uns in einem der nächsten Yogakurse kennen. Ich freue mich auf Sie!“

Lachyoga

Lachen ist gesund. Es steigert das Wohlbefinden. Dieses besondere Yoga unterstützt dabei, denn es ist für alle geeignet. Mittels Koordinations-, Atem- und Körperübungen entstehen bis zu 30 Lachvarianten.

Im Kurs kann man den ganz persönlichen Typ entdecken. Das Miteinander in der Gruppe führt zu positiver Stimmung und echtem Lachen. Im Kurs sollte man die Heiterkeit für einen freundlicheren Alltag voller Kreativität trainieren.

Der Kurs beginnt am **4. November 2015 um 18:45 Uhr in Zwickau.**



Kursleiterin Mona Deibele stellt sich vor:

„Schon in meinem ersten Beruf ist die humorvolle Seite während der Arbeit ein wahres Elixier für die eigene Kreativität. Lachen verändert den Blickwinkel und löst Denkblockaden. Obendrein bereichert Lachen mein Körpergefühl. Das ist sehr wichtig für mich, denn ich bin

Sängerin auf renommierten Theaterbühnen und in Konzertsälen. Dadurch ist mir auch aus der Sicht der Darsteller die Freude am spontanen Lachen ein willkommener Gast, den ich durch Training in meinen Alltag etablieren konnte.

Mein Leben ist geprägt von achtsamer Selbstwahrnehmung und hoher Beobachtungsgabe.

In den Lach-Yoga-Kursen kann ich all meine Erfahrungen miteinander verknüpfen. Erwachsenenbildung wird nun spielerisch mit Koordinations-, Atem- und Körpertraining erlebbar. Inhalte werden individuell spürbar. Das Lachen steht endlich im Mittelpunkt.“

Fotos(2): Archiv Volkshochschule



25.10.	Zusatztermin: Sächs. Bayer. Oktoberfest
05.11.	17. ZWIK
11.11.	Howard Carpendale
21.11.	Chris Norman
23.11.	SIDO - Liebe Live!
26.11.	Bülent Ceylan
28.11.	FILMharmonic Night
29.11.	MovieHits for Kids
05./06.12.	Handgemacht - Kreativmarkt
13.12.	1. Hosenscheißermarkt
19.12.	Bodo Wartke
29.12.	Matthias Reim
10.01.	Conni - Das Musical
12.01.	Hans Klok
21.01.	Max Raabe
25.01.	Nacht der Musicals
03.02.	Elvis - Das Musical

Neue Welt

KONZERT- UND BALLHAUS
ZWICKAU

25.10.	Volker Rosin
28.10.	Seniorenball
30.10.	Captain Cook
31.10.	Lasst uns tanzen!
01.11.	Peter Orloff & Schwarzmeer-Kosaken
04.11.	Classic meets Cuba II
05.11.	Fantasy
11.11.	Big Chris Barber Band
12.11.	Heißmann & Rassau
13.11.	Ü30-Party - VVK ab 20.10.
21.11.	Rudy Giovannini
25.11.	Götz Alsmann
06.12.	3 Haselnüsse für Aschenbrödel
10.12.	Katrin Weber
31.12.	Silvestergala 2015

Ticket-Telefon:

0375. 27 130

Kultour-Z.de

Viel Kultur, viel Vergnügen!



Abenteuer Zukunft

Jugendliche entdecken ihre Stärken



Schüler finden in einem Parcours - wie hier im Zeittunnel - ihre Stärken heraus. Foto: Pressestelle Landratsamt

„Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probier aus, was dir Spaß macht, zuhause, in der Schule und im nächsten Praktikum.“ So lautet eine zentrale Botschaft des Projekts „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“, das in Wilkau-Haßlau als Initiative des Landratsamtes Zwickau, der Agentur für Arbeit Zwickau und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) startete.

Rund 560 Jugendliche der 7. und 8. Klassen von Ober- und Förderschulen entdeckten vom 6. bis 8. Oktober in einem 500 Quadratmeter großen Erlebnisparcours ihre Stärken. Mit Tempo ging es durch sechs Stationen: vom Reiseterrain über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die Auswertung. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg

vergab die Moderation verschiedene Stärke-Punkte an die Schülerinnen und Schüler. An sogenannten „Stärkeschränken“ mit spannenden Materialcollagen erfuhren die Jugendlichen am Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen. Auf diese Weise werden Jugendliche mit schlechteren Startchancen frühzeitig und handlungsorientiert unterstützt, verschiedene Wahlmöglichkeiten für die geschlechtersensible Gestaltung ihrer beruflichen und ihrer persönlichen Zukunft zu erkennen.

Studien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) belegen, dass eingeschränkte Berufsperspektiven vor allem bildungsbenachteiligte Jugendliche in ihrer persönlichen Lebensgestaltung negativ beeinflussen. In der Tendenz riskieren sie häufiger ungeplante

Schwangerschaften und haben eher Schwierigkeiten, gleichberechtigte Beziehungen aufzubauen. Die Entwicklung realisierbarer Zukunftsperspektiven ist neben Verhütungsinformation der wirkungsvollste Beitrag zur Prävention unerwünschter Schwangerschaften. Dazu gehören die Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins und das Vertrauen in die eigenen Stärken. Diese zu kennen, hilft weiter: im Alltag, in Beziehungen und natürlich vor allem, wenn die Berufswahl ansteht.

Bei mehr als 350 dualen Ausbildungswegen sowie zahlreichen schulischen Ausbildungen und Studiemöglichkeiten ist es für Jugendliche nicht einfach, sich zu orientieren. Die Agentur für Arbeit engagiert sich daher auf vielfältige Weise für eine frühzeitige berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler. Unter dem Motto „Prävention statt Reparatur“ unterstützen darüber hinaus zahlreiche regionale Akteureinnen und Akteure aus dem Landkreis Zwickau „tatkräftig“ das Projekt „komm auf Tour“.

Über den Erlebnisparcours hinausgehend fördert „komm auf Tour“ die Zusammenarbeit von Schulen, Eltern sowie außerschulischen Partnerinnen und Partnern der Berufsorientierung und Lebensplanung. Die Mütter und Väter der teilnehmenden Jugendlichen erfahren bei einem Informationsabend im Erlebnisparcours, wie sie ihre Tochter oder ihren Sohn bei dem Prozess der Berufswahl und Lebensplanung bis zum Schulabgang konkret unterstützen können. Die Lehrkräfte erhalten Anregungen, um die Themen in der Schule nachhaltig zu vertiefen.

Im Projekt „komm auf Tour“ im Landkreis Zwickau arbeiten folgende regionale Akteurinnen und Akteure der Berufsorientierung und der Lebensplanung zusammen:

- Agentur für Arbeit Zwickau, Berufsberatung
- AIDS-Hilfe Westsachsen e. V.
- AWO Erzgebirge gGmbH, Jugendmigrationsdienst
- DB Mobility Logistics AG
- FAB e. V. Crimmitschau
- GAFUG mbH Oberlungwitz
- Glauchauer Berufsförderung e. V.
- Handwerkskammer Chemnitz
- Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau
- Kreiselnternrat Zwickau
- Landratsamt Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
- Landratsamt Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet Prävention
- Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
- PEPPERMINT-Gruppe
- Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau
- Stadtverwaltung Meerane
- Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau
- Stadtverwaltung Zwickau
- Wiesenburger Land eG

„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ ist Preisträger im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“. Das Projekt wurde in der Kategorie „Bildung“ ausgezeichnet, weil es zukunftsorientiert, innovativ, kreativ und vielfältig ist. Es leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands.



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804

Fax: 03763/501670

E-Mail: info@pflege-pfefferkorn.de

Mit Sicherheit ist Altsein schön! www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen · Tagespflege



Chemnitzer Straße 1a

26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Wgh 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege, 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

Wirtschaftsstammtisch findet statt

Anmeldung ist erwünscht

Zum Thema „Buchführung und Rechnungslegung in Zeiten zunehmender Digitalisierung – was erwartet uns in der Zukunft?“ findet am **26. Oktober 2015, 17:00 Uhr**, im Technologieorientierten Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL), Am Eichenwald 15 (Gewerbegebiet „Am Auersberg“), 09356 St. Egidien, ein Wirtschaftsstammtisch statt.

Steuerberaterin Siegrun Flemming, Geschäftsführerin bei der Dicks-Domin und Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH, wird zum o. g. Thema referieren. Sie gibt einen Überblick über wesentliche Inhalte und zeigt die Vorteile, aber auch den eventuellen Handlungsbedarf auf. Denn wer die Zeichen der Digitalisierung verkennt und nicht Schritt hält, läuft Gefahr, in naher Zukunft abgehängt zu werden.

„Informationen zur Projektarbeit Nachwuchsförderung“ lautet ein weiteres Thema, bei dem Frau Kerstin Rettig, Geschäftsführerin der gründerbetonten Beratungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Chemnitz/Zwickau die neue Projektarbeit „TheoPrax“ vorstellt. Die Teilnahme am Wirtschaftsstammtisch ist kostenfrei. Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Der Wirtschaftsstammtisch wird von der Sparkasse Chemnitz unterstützt.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
 Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
 Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
 Ansprechpartner: Onrie Baumann
 Telefon: 0375 4402-25101
 E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Der „Tag der Bildung“, das Sprungbrett in die Zukunft

Veranstaltung auf dem Campus Scheffelberg sorgt auf allen Seiten für zufriedene Gesichter

Getränge in den Gängen, Schlangen vor den Ständen, Aussteller, die nicht mal Zeit für einen Kaffee fanden, und Jugendliche, die geduldig auf Beratungsgespräche und Fototermine warteten - und dennoch durchweg gut gelaunte Gesichter – das war der „Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft 2015“.

1 500 Mädchen und Jungen und deren Eltern nutzten den 19. September 2015 auf dem Campus Scheffelberg der Westsächsischen Hochschule (WHZ) für ihre Ausbildungs- und Studienwahl.
 „Wir sind mehr als zufrieden“, resümierten die Partner der Modellregion Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau* und der Großteil der über 70 Firmen, die ihre Ausbil-

dungs- und Studienangebote im Lehrsaaalgebäude präsentierten, stimmte ihnen bei.

Beim „Tag der Bildung“, initiiert von den Partnern der Modellregion, bekamen Jugendliche ein Rundum-Paket für die Ausbildungs- und Studienwahl, für Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräch geboten, das seinesgleichen sucht. „Es ist sowas von praktisch“, meinte Nele Barthel, „dass ich bei einer einzigen Veranstaltung alle Informationen bekomme, die ich für die Ausbildungssuche brauche.“ Die Neuntklässlerin aus dem Landkreis Zwickau hält nichts davon, jedes Wochenende eine andere Börse zur Berufsorientierung besuchen zu sollen. „Das wird langweilig und nervt irgendwann, weil sich ja

doch alles wiederholt und gleicht“, resümiert die Realschülerin. Leon Buchmaier hatte bis jetzt „noch überhaupt keinen Plan, in welche Richtung ich mal gehen möchte“. Nach dem Absolvieren des Interessenparcours war er nicht mehr ganz so planlos: „Ich bin gut im Organisieren und Verwalten – zu diesen Eigenschaften werde ich mich von meinem Berufsberater in der Arbeitsagentur beraten lassen und weiß dann hoffentlich, was für mich in einem Jahr geht und was nicht.“

* Die Partner der Modellregion sind der Landkreis Zwickau, die Agentur für Arbeit Zwickau, die Industrie- und Handelskammer Zwickau, die Kreishandwerkerschaft Zwickau, die Handwerkskammer Chemnitz, die Westsächsische Hochschule Zwickau, die Berufsakademie Sachsen und die Sächsische Bildungsagentur.

Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden – ein Fall für Profis

Viele Eigenheimbesitzer planen die eine oder andere Baumaßnahme am Haus. Oftmals heißt es dann „do it yourself“. Einige Arbeiten sollte man bei aller Handwerklichkeit jedoch unbedingt dem Fachmann überlassen. Denn nicht nur Elektro-, oder Klempnerarbeiten, auch Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit in den Keller- bzw. Hauswänden gehören in die Hände von Profis. Anders als bei der allgemeinen Instandhaltung muss vor Abdichtungsarbeiten unbedingt die Ursache der Feuchteschäden ermittelt werden, was von Laien ohne die erforderlichen Messgeräte und Analysemethoden nicht machbar ist. Jede dieser Ursachen erfordert eine spezifische Abdichtungsmethode. Auf Grund der Vielfalt der angebotenen Verfahren und Anbieter sollte man sich gut informieren. Falsche Sparsamkeit kann an dieser Stelle später sehr teuer werden. Das billigste Angebot muss deshalb nicht das Beste sein. Auch Garantieverprechen von 10 oder 20 Jahren sollten mit Vorsicht betrachtet werden. Oft sind solche Anbieter bereits nach 1 - 2 Jahren von der Bildfläche „verschwunden“. Wenn Sie mehr zum Thema Systemlösungen gegen Feuchtigkeit wissen wollen, rufen Sie bitte an unter der Nummer 0375 – 4 60 03 55. Für umfassende Beratungen bzw. Schadensanalysen vor Ort steht Ihnen Ihr Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung Peter Luthé gern zur Verfügung.



ISOTECH Peter Luthé
 Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung
 Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthé-bauwerkstrockenlegung.de
Telefon 0375 – 4 60 03 55
 • Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
 • Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**




Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Sitz der Beratungsstelle:

Landratsamt Zwickau, Dienststelle Glauchau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
 Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
 Gerhart-Hauptmann-Weg 1 - 2
 08371 Glauchau

Ansprechpartnerin:
 Martina Wagenknecht
 Telefon: 0375 4402-25111
 Fax: 0375 4402-25012
 E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

Weiterhin vermittelt sie Kontakte und



Persönlich gut beraten

ECOVIS Unternehmensberatung GmbH · NL Glauchau: Sabine Winter, Mittelstandsberater
 Leipziger Str. 25 · 08371 Glauchau · Tel.: +49 3763 418822-0 · E-Mail: glauchau-ub@ecovis.com
ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH · NL Glauchau: Nadine Schädlich, Steuerberater
 Katja Hahn, Steuerberater · Andrea Blum, Steuerbevollmächtigte
ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 NL Chemnitz: Katja Hahn, Wirtschaftsprüfer
Wir beraten Sie gern: Glauchau · Quergasse 3 · Tel.: +49 3763 1790-0 · E-Mail: glauchau@ecovis.com

www.ecovis.com/glauchau

Woche der offenen Unternehmen 2016

Firmen können sich ab jetzt anmelden

In der Woche vom **7. bis 12. März 2016** sind die Jugendlichen wieder ganz gezielt in Sachsen unterwegs. Sie informieren sich bei den Betrieben über Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven nach der Schulzeit.

Die „Woche der offenen Unternehmen“ bietet Unternehmen die Gelegenheit, erste persönliche Kontakte zu interessierten Schülerinnen und Schülern zu knüpfen und sich damit die Mitarbeiter von morgen zu sichern.

Davon profitieren alle Seiten: Schülerinnen und Schüler kommen mit Mitarbeitern, Ausbildern und Auszubildenden ins Gespräch, Unternehmen haben die Möglichkeit, schon heute den zukünftigen Mitarbeiter-Nachwuchs kennenzulernen und auch Lehrerinnen, Lehrer und Eltern können sich über den Ablauf des Bewerbungsprozesses informieren.

Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de können Unternehmen ab sofort kostenfrei ihre Angebote eintragen. Dabei spielt

die Größe des Betriebes keine Rolle. Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze sowie der Zeitpunkt der Veranstaltung innerhalb der Woche sind frei wählbar. Auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de sind auch hilfreiche Tipps zum Einstellen der Angebote und zur erfolgreichen Durchführung einer Veranstaltung zu finden. Die Schülerbuchungen erfolgen ebenfalls über die Plattform. Bereits registrierte Unternehmen loggen sich mit ihrem Passwort ein und schalten ihre neuen Termine für 2016.

Unternehmen, die bis **27. November 2015** einen bzw. mehrere Besuchstermine auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de bekannt geben, werden zusätzlich in einer Broschüre veröffentlicht. Die Broschüre erhalten alle Schüler der Oberschulen ab Klasse 7, der Gymnasien ab Klasse 9, der Beruflichen Gymnasien, der Förderschulen sowie der Berufsvorbereitungsklassen an Berufsschulzentren im Landkreis Zwickau.

Bis zum Anmeldestart für die Schüler sollten viele Angebote eingestellt sein, damit die Jugendlichen aus



einer möglichst großen Vielfalt auswählen können. Auch Betriebe mit eher unbekanntem oder speziellen Berufsbildern sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
 Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
 Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
 Ansprechpartnerin:
 Manja König
 Telefon: 0375 4402-25118
 E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Sprechtage der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau

Terminvereinbarung erforderlich

Inhaber eines Handwerksbetriebes bzw. Personen, die beabsichtigen, ein Handwerksunternehmen zu gründen oder zu übernehmen, sollten das kostenfreie Beratungsangebot der Handwerkskammer Chemnitz nutzen und einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Das Beratungsangebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- Betriebswirtschaftlichen Fragen
- Existenzgründungen - Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Die nächsten Sprechstage der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, finden am **Donnerstag, dem 22. Oktober 2015 und am**

26. November 2015 jeweils in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz: Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, Haus 2, 1. Obergeschoss, Zimmer 251, statt.

Terminvereinbarung:

Landratsamt Zwickau
 Amt für Kreisentwicklung und Bauaufsicht und Denkmalschutz
 Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
 Ansprechpartner:
 Onrie Baumann
 Telefon: 0375 4402-25101
 E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Handwerkskammer Chemnitz,
 Außenstelle Zwickau
 Edisonstraße 1
 08064 Zwickau
 Ansprechpartnerin:
 Gabi Hilbert
 Telefon: 0375 787056
 E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de

Ausgewählte Konzerthighlights



2. Sinfoniekonzert

21.10., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
 23.10., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
 Michail Glinka: Ouvertüre zu „Ruslan und Ludmilla“
 William Walton: Violinkonzert
 Peter Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
 Marta M. Lelek / Violine, Bartosz Zurakowski / Dirigent



Marta M. Lelek

Ein Dorf singt - Requiem Aeterna

30.10., 19.30 Uhr, Langenbernsdorf, Weißes Roß
 31.10., 17.00 Uhr, Langenbernsdorf, Weißes Roß
 W. A. Mozart: Ave venum corpus & Grabmusik
 M. Pauser: Die Rose - Trauerlied für Omi (Urauff.)
 L. Cherubini: O salutaris hostia, G. Fauré: Requiem
 Andrea Chudak / Sopran, Georg Streuber / Bass
 Chöre des Männergesangsvereins Langenbernsdorf
 Michael Pauser / Leitung



Andrea Chudak

Festkonzert - 50 Jahre Kantatenchor Greiz

08.11., 17.00 Uhr, Greiz, Stadtkirche St. Marien
 F. M. Bartholdy: Sinfonie Nr. 2 "Lobgesang"
 Kantatenchor Greiz, Ralf Stiller / Dirigent



Georg Streuber

3. Sinfoniekonzert

13.11., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
 18.11., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
 Johannes Brahms: Ungarische Tänze 1, 3 und 10
 Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur
 Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur
 Tobias Feldmann / Violine, David Marlow / Dirigent



Tobias Feldmann

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen.

Informationstag für Existenzgründer und Unternehmer

Beratung zu aktuellen Fördermöglichkeiten

Gründungswillige sind ganz herzlich zum nächsten Informationstag für Existenzgründer und Unternehmer am **Donnerstag, dem 29. Oktober 2015** im BIC Zwickau GmbH, Gewerbestraße 19, 08115 Lichtentanne, eingeladen.

In der Zeit von **15:00 bis 20:00 Uhr** haben Interessenten die Möglichkeit, sich zu aktuellen Fördermöglichkeiten durch die Netzwerkpartner beraten und informieren zu lassen und an Workshops teilzunehmen.

Themen der Workshops sind: „Tipps für Existenzgründer“, „Rechtsformen/Verträge/Steuern“ und „Fördermöglichkeiten durch die SAB-Förderbank“.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich von einem Patentanwalt beraten zu lassen.



Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen unter www.bic-zwickau.de

Produktionsfaktor Mensch in der industriellen Wertschöpfung

1. Sächsisches Fachkräftesymposium am 27. Oktober

Unter Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministers für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, organisiert der Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen VEMASinnovativ zum Thema „Produktionsfaktor Mensch in der industriellen Wertschöpfung“ das 1. Sächsische Fachkräftesymposium in Chemnitz.

Das Symposium findet am **27. Oktober 2015** im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche der „Fachkräftesicherung

mit attraktiven Arbeitsbedingungen“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter dem Slogan „In Deutschland steckt mehr“ statt.

Die jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe will den Dialog zwischen Unternehmen, Dienstleistern, Bildungs-, Weiterbildungs- und Forschungseinrichtungen unterstützen. Diese sind direkt von der demografischen Entwicklung, der Globalisierung der Wirtschaft und den po-

litischen Rahmenbedingungen auf der einen Seite sowie Einstellungen zur Berufs- und Studienwahl und nicht zuletzt zur Lebensplanung auf der anderen Seite, betroffen.

Veranstaltungsort:

Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU, Reichenhainer Straße 88, 09126 Chemnitz
Weitere Information unter www.ve-mas-sachsen.de

BIC-Stammtisch Oktober 2015

Zukunft braucht Herkunft – 111 Jahre Automobilentwicklung in Sachsen

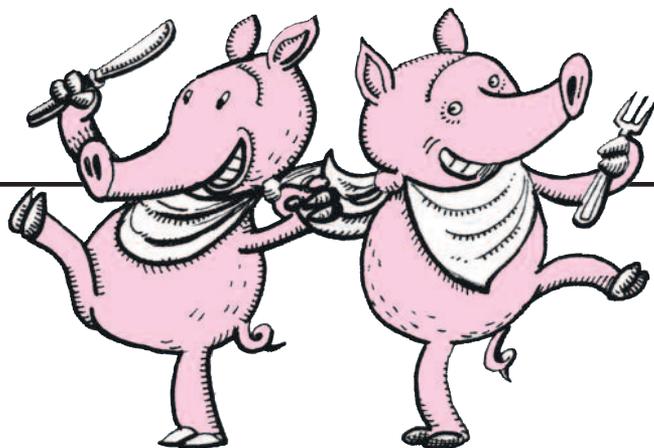
Am **Mittwoch, dem 28. Oktober 2015 um 17:00 Uhr** findet der nächste BIC-Technologiestammtisch bei IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, Entwicklungszentrum Chemnitz/Stollberg, Auer Straße 54, 09366 Stollberg, statt.

Zum Thema: „Zukunft braucht Herkunft - 111 Jahre Automobilentwicklung in Sachsen“ referiert Herr Dr. Andreas Singer, Betriebsleiter der IAV GmbH. Nach der Vorstellung des Unternehmens werden ausgewählte Bereiche besichtigt.

Kontakt:

BIC-Forum Wirtschaftsförderung e. V.
Gewerbestraße 19
08115 Lichtentanne/OT Stenn
Ansprechpartnerin:
Heide Kunz
Telefon: 0375 541-104

Bei Vorlage dieser Anzeige 5% Rabatt



Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau · Schlachthofstraße 11 · Tel.: 0375 / 30 34 60 · Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de · info@ptfoodgmbh.com

Schwimmen lernt man nur im Wasser

Arbeitsagentur Zwickau und Stadtmarketing Werdau ziehen bei Arbeitsvermittlung von Asylbewerbern an einem Strang



Neue Wege – Im wahrsten Sinne des Wortes gemeinsam gehen Asylbewerber, Agentur für Arbeit und Stadtverwaltung den Weg in Richtung Integration am Arbeitsmarkt. Foto: André Kleber

Die hohe Zahl an Flüchtlingen und Asylbewerbern, die seit einigen Monaten in Deutschland einreisen, stellt die Gesellschaft vor eine Reihe von mehr oder weniger großen Herausforderungen. Dies betrifft insbesondere die Überwindung von Ängsten und Vorurteilen, Sprachbarrieren sowie die Integration der neuen Einwohner in das Leben in Städten und Gemeinden.

Gleichzeitig stellt dieser Umstand aber auch eine große Chance dar. Denn eine riesige Anzahl an motivierten, meist jungen und teils sehr gut ausgebildeten Menschen steht plötzlich zur Verfügung. Und was wäre besser, als genau diese Männer

und Frauen so schnell und effektiv wie möglich in das Arbeitsleben einzugliedern. Dieser herausfordernden Aufgabe widmet sich auch die Agentur für Arbeit Zwickau und beschreitet, gemeinsam mit dem Fachdienst Stadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Werdau und dem Betreiber der hiesigen Asylbewerberunterkünfte European Home-care GmbH, zumindest regional neue Wege.

Am vergangenen Dienstag fand erstmals eine Informationsveranstaltung für Asylbewerber im Wohnheim auf der Werdauer Holzstraße statt. In Deutsch, aber begleitet durch einen Arabisch-Dolmetscher, erhielten die

potenziellen Arbeitskräfte Informationen zum Ablauf und Aufbau des deutschen Registrierungs- und Vermittlungsverfahrens. Anschließend hatten die jungen Männer die Möglichkeit, sich in der Arbeitsagentur in der Uferstraße 21 zur Arbeitssuche beraten zu lassen. Dies war eine Premiere für beide Seiten. „Es sind kleine Schritte, aber wir fangen jetzt an, sie zu gehen“, erklärt Mirjam Sobe, Pressesprecherin der Agentur für Arbeit in Zwickau.

Dass für dieses Pilotprojekt Werdau ausgewählt wurde, ist kein Zufall. Bereits vor 14 Tagen gab es eine entsprechende Anlaufberatung. Hintergrund ist unter anderem, dass sich die Stadtverwaltung Werdau bereits seit dem Frühjahr intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Zwei syrische Ärzte konnten so in Hospitationen vermittelt werden, ein Anerkennungsverfahren ihrer Abschlüsse läuft parallel. „Die Qualifikationen unserer neuen Einwohner sind vielfältig: Elektriker, Ingenieure, Maler, Schneider und vieles andere mehr. Berufe, die von den Unternehmen in Werdau und der Region stark nachgefragt werden“, so André Kleber vom Fachdienst Stadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit. „Wir versuchen, über Firmenbesuche, Hospitationen und Praktika beide Seiten zusammenzuführen. Dies ist ein großes Potenzial, erfordert aber auch Mut, Engagement und Offenheit von beiden Seiten. In jedem Fall ist es den Versuch wert, auch diese Fachkräfte hier vor Ort zu binden.“

Der DRK Rettungsdienst steht auch weiterhin im Dienste der Bevölkerung

Eine bange Zeit des Wartens ist nun endlich vorbei

Auch in Zukunft kann sich die Bevölkerung auf Notfallrettung und Krankentransport durch den DRK Rettungsdienst verlassen.

Das europaweite Ausschreibungsverfahren des Rettungsdienstes ist zu Ende. Der DRK Rettungsdienst konnte sich gegen zahlreiche Mitbewerber durchsetzen und hat die Ausschreibung für sich entscheiden

können. Bis zum Ende des Jahres 2022 liegen Notfallrettung und Krankentransport im Auftrag des Rettungszweckverbandes Südwestsachsen in bewährter Weise in den Händen der Rettungsassistenten und -sanitäter des DRK.

Damit ist auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter endlich die bange Zeit des Wartens und der Ungewissheit vorbei.

Die beiden bestehenden Rettungswachen in Werdau und Crimmitzschau werden auch weiterhin vom Rettungsdienst genutzt. Damit ergeben sich für die Bürgerinnen und Bürger des „Altkreises“ Werdau keine Veränderungen oder Nachteile, denn alle Ortschaften werden vom DRK Rettungsdienst wie üblich in den vorgegebenen Zeiträumen erreicht.

BADmagazin
BADPLANER
DES JAHRES
2015

SCHÖNE BÄDER SIND KEIN ZUFALL

Maßalsky setzt auf eine innovative Badplanung mit Sinn für Design, Schönheit und Details, die Sie begeistern werden. Dabei stehen ihre Wünsche stets im Mittelpunkt. Die komplette Umsetzung erfolgt durch uns aus einer Hand, zum Festpreis und Fixtermin. Wir überlassen eben nichts dem Zufall. Mit diesem Konzept konnten wir auch die Jury des **BADmagazins** und des SHK Fachverband überzeugen. Planen Sie mit uns!

Besuchen Sie unsere inspirierende Ausstellung mit aufregenden Komplettbädern!

maßalsky
BÄDERDESIGN

Maßalsky GmbH
Güterbahnhofstr. 30
08371 Glauchau
Tel. 03763-77840
info@massalsky.de

WWW.MASSALSKY.DE

In Oberlungwitz

Scheffler UMZÜGE ek

national und international

- Fern- und Nahumzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
Geschäftsführer: Rolf Malecha, Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

Mit neuen Fenstern Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

E-Mail:

presse@landkreis-zwickau.de

20 Jahre Abitur

Festwoche am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Mehr als 1 300 erfolgreiche Abiturienten seit 1995 – diese Zahl spricht eigentlich für sich. Dennoch sollte das Jubiläum „20 Jahre Abitur in Kirchberg“ im Rahmen einer Festwoche gebührend gefeiert werden. Bereits im Laufe des vergangenen Schuljahres hatten viele fleißige Helfer unzählige Stunden in deren Vorbereitung investiert. Am 21. September 2015 war es dann endlich soweit.

Der Start in die Festwoche sollte ein ganz besonderer sein. Daher nahmen alle 735 Schüler vor dem Gymnasium Aufstellung und formten die drei Buchstaben CGG. Zuvor war jedem ein mit Helium befüllter Luftballon überreicht worden. Auf ein Zeichen des Schulleiters Günter Bachmann stiegen diese in den Kirchberger Himmel auf. In Anschluss daran öffnete das Graupner-Gymnasium seinen Schülern die Tore zu anderen Welten. Das Sprachenfest lockte mit Theatervorstellungen in englischer und deutscher Sprache, mit Schnupperkursen in Chinesisch oder Spanisch, mit Einblicken in die Massenunterhaltung im Alten Rom sowie mit interessanten Vorträgen aus erster Hand über das Leben in Frankreich, Kolumbien oder Australien.

Die alljährliche Ballsportnacht für die JS 11 gehört zu den festen Traditionen am Gymnasium. Am 22. September ging es wieder rund in der Turnhalle. Volleyball, Fußball und Floorball standen auf dem Programm. Im Jahr der Festwoche traten allerdings nicht nur mehrere Schüler- und ein Lehrerteam zum Kräftemessen an, sondern auch eine Mannschaft ehemaliger Absolventen machte das Spielfeld unsicher. Den Sieg trug das Lehrerteam davon, Platz zwei ging an die Ehemaligen.

Der Vormittag des 23. Septembers stand ganz im Zeichen der sportlichen Ertüchtigung, jedoch ohne den ge-



Auftakt der Festwoche am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg
Foto: Christoph-Graupner-Gymnasium

wohnten Klang der Trillerpfeifen der Sportlehrer. Vielmehr zog es die Schüler in Hallenbäder oder Kletterparks, auf Bowlingbahnen oder Tennisplätze, ja sogar ins Fitnessstudio. Bei all diesen vielfältigen Aktivitäten war eine Sache ganz schnell klar: Sport macht Spaß und ist gesund!

Ab 18:00 Uhr fand im Rundbau eine Festveranstaltung statt. In seiner Rede zeichnete Schulleiter Günter Bachmann die zwar kurze, aber dennoch bewegte Geschichte des Gymnasiums nach. Er berichtete u. a. über die Neuordnung der sächsischen Schullandschaft Anfang der 90er Jahre, die Grundsteinlegung und den Bauverlauf bis zur Aufnahme des regulären Unterrichtsbetriebs. Besondere Erwähnung fand die seit 2002 etablierte vertieft sprachliche Ausbildung, die als Alleinstellungsmerkmal maßgeblich für den hohen Bekanntheitsgrad des Graupner-Gymnasiums über die Grenzen der Region Kirchberg hinaus verantwortlich ist. Die musikalische Umräumung gestaltete das Blasorchester der Schule unter Leitung von Frau Fink.

Unter den geladenen Gästen befanden sich der Architekt der Schule Herr List, der Gründungsschulleiter Herr Heinzmann, die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg Frau Obst, die Land-

tagsabgeordnete Frau Nicolaus, der Landrat a. D. Herr Otto, Gründungs- und aktuelle Vorstandsmitglieder des Fördervereins sowie Vertreter der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau.

Am 24. September nahmen 27 Schüler, überwiegend aus der Jahrgangsstufe 11, an einem Skatturnier teil. Gespielt wurde nach Altenburger Skatregeln. Nach drei Stunden hoher Konzentration und spielerischer Fairness stand das Endergebnis fest: Franz Queck (JS 12) gewann souverän mit 1 148 Punkten.

Am Abend hauchte Herr Stowasser einer in Vergessenheit geratenen Tradition aus den 90ern neues Leben ein. Er hatte Lehrer, Ehemalige und Freunde des Christoph-Graupner-Gymnasiums zu einem Preisskatturnier eingeladen. Insgesamt erschienen 21 Herren, die an 3er- und 4er-Tischen spielten. Obwohl es anfangs nicht so aussah, lachte Herr Stowasser am Ende doch das Glück und er konnte den Siegerepokal für sich beanspruchen. Da es sich dabei allerdings um einen Wanderpokal handelt, wird er seine Trophäe wohl über kurz oder lang verteidigen müssen. Im Herbst 2016 soll es nämlich eine Neuauflage des Skatturniers geben.

Interessenten können sich bereits jetzt an Herrn Stowasser wenden.

Was möchte ich einmal werden? Wie geht es nach dem Abitur weiter? – Diese Fragen treiben vor allem ältere Schüler um. Daher ist es nicht verwunderlich, dass besonders die Klassenstufen 10 bis 12 auf den „Abitalk“ gespannt waren, eine Veranstaltung, bei der Absolventen über ihre Erfahrungen mit Studium, Ausbildung und dem Einstieg ins Berufsleben berichten.

Der Oberstufenberater Herr Hirsch konnte acht ehemalige Schüler und eine derzeitige Referendarin des Gymnasiums davon überzeugen, sich am 25. September 2015 im Rundbau den Fragen der Anwesenden zu stellen. Auf diese Weise erfuhren die Schüler Interessantes über die Anforderungen an zukünftige Juristen, Informatiker, Theaterpädagogen, Grundschul- oder Gymnasiallehrer. Es wurde aber auch deutlich, welche Studienmöglichkeiten nach einer abgeschlossenen Berufs-

ausbildung offenstehen bzw. dass es manchmal erst eines Wechsels der Studienrichtung bedarf, um seinen Traumberuf zu finden. Den krönenden Abschluss der Festwoche „20 Jahre Abitur“ stellte der Absolventenball am Samstag dar. Diese Veranstaltung wurde von der in Kirchberg ansässigen Eventagentur Barth & Gertler organisiert.

Nachmittags bestand die Möglichkeit eines Schulhausbesuchs, um mit Mitschülern aus vergangenen Tagen in Erinnerungen zu schwelgen. Es folgte ein Sekttempfang in der Turnhalle, die nicht mehr als solche zu erkennen war. Über 450 Absolventen der Jahrgänge 1995 bis 2015 sowie ehemalige und derzeit am Gymnasium tätige Lehrer nahmen an diesem Ereignis teil. Ein buntes Programm aus Gesangseinlagen, Instrumentalvorträgen, Akrobatik und Tanzmusik umrahmte dieses große „Familientreffen“. Alle Anwesenden genossen die zwanglose und entspannte Gesprächsatmosphäre.



Ein buntes Programm, u. a. mit Akrobatik umrahmte den Absolventenball.
Foto: Barth & Gertler

Krankenpflege und Seniorenservice

- ♥ professionelle Pflege sowie individuelle Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung
- ♥ Versorgung durch hochqualifizierte und freundliche Stammpflegekräfte
- ♥ medizinische Versorgung/Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe, Injektionen, Wundverbände, Versorgung von Sonden & Kathetern sowie parenterale Ernährung)
- ♥ komplette Haushaltsführung (z.B. Wohnungsreinigung, Wäsche- & Einkaufsdienst)
- ♥ Organisation zusätzlicher Dienste (z.B. Mahlzeitendienst, Fahrdienst, Fußpflege)
- ♥ Entlastung pflegender Angehöriger (z.B. Verhinderungspflege, niedrigschwellige Betreuungsangebote, Alltagsbegleitung)

Wir sind gern für Sie da. 24 Stunden am Tag. 365 Tage im Jahr.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich individuell beraten:

24 h – Telefon: 037604 / 70 64 69



Herz & Hand

Bergring 10

08058 Zwickau

www.herzundhand.info

Für Menschen, die der Pflege und Hilfe bedürfen, haben wir ein Herz und reichen ihnen helfend unsere Hand.

Arbeiter-Samariter-Bund hilft Flüchtlingen durch den Alltag

Bewerber für Freiwilliges Soziales Jahr gesucht

Tausende Flüchtlinge kommen derzeit täglich in Deutschland an. Haben diese Menschen erst einmal die Erstaufnahmeeinrichtungen durchlaufen und ihre Registrierung hinter sich gebracht, werden sie von den Landkreisen und Städten möglichst dezentral untergebracht. Hier beginnt der Alltag für die Menschen aus dem Nahen Osten, aus Afrika und vom Balkan. Eine soziale Betreuung und Unterstützung der Flüchtlinge wird spätestens hier immens wichtig für die Integration.

In Wilkau-Haßlau betreut der ASB Zwickau seit vergangenem Dezember 50 Flüchtlingsfamilien, die in Genossenschaftswohnungen untergebracht sind. „Das Wohnprojekt haben wir quasi von einem auf den anderen Tag aufgebaut“, berichtet Carsten Gelfort, Geschäftsführer

des ASB-Kreisverbands Zwickau. In kürzester Zeit hat sich ein Team von ASB-Mitarbeitern in das Thema Flüchtlingshilfe eingearbeitet und betreut seither die Familien. „Nach oft dramatischen Wochen der Flucht ist es wichtig, dass die Menschen in eigenen vier Wänden zur Ruhe kommen und sich selbst versorgen können“, ergänzt Projektleiterin Annegret Baumann, Sozialpädagogin beim ASB Zwickau.

Zur Seite steht dem ASB-Team bei der Betreuung der mittlerweile 170 Flüchtlinge in Wilkau-Haßlau auch Khadouma Leistner. Die studierte Arabischlehrerin mit algerischen Wurzeln ist als Dolmetscherin im Wohnprojekt unabkömmlich. Sie begleitet die Bewohner gemeinsam mit den ASB-Sozialbetreuern zu Ärzten und Behörden. Außerdem

hat der ASB Zwickau eine Hebamme zur Hand, die schwangere Frauen betreut.

„Die Flüchtlingsbetreuung ist ein Kraftakt. Dennoch beweisen Sachsens ASB-Verbände tagtäglich, dass sie trotz des großen Zustroms an Flüchtlingen in der Lage sind, schnell und gezielt zu helfen“, bekräftigt ASB-Landesgeschäftsführer Uwe Martin Fichtmüller. „Der ASB freut sich dabei über jede Unterstützung, sei es durch ehrenamtliche Mitarbeit, Geldspenden oder durch engagierte junge Leute, die bei uns ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich Flüchtlingssozialarbeit leisten.“

Weitere Informationen:
www.asb.de/fluechtlingshilfe

Tag der offenen Tür der Abteilung Endoprothetik

Vielfältiges, informatives Programm erwartet die Besucher

Das Team der Fachabteilung Unfallchirurgie und Orthopädische Gelenkchirurgie der Pleißental-Klinik GmbH Werdau lädt alle Interessenten für Samstag, den **31. Oktober 2015 von 10:00 bis 16:00 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür des zukünftigen Endoprothetikzentrums herzlich ein. Der Veranstalter hat ein vielfältiges, informatives Programm für die Besucher zusammengestellt:

Um 10:00 Uhr erfolgt die Eröffnung durch den Chefarzt der Fachabteilung Unfallchirurgie und Orthopädische Gelenkchirurgie, Herrn Dr. med. Beck. Im Anschluss (10:10 bis 12:00 Uhr) haben die Besucher die Möglichkeit, an Fachvorträgen rund um Erkrankungen an Knie- und Hüftgelenk teilzunehmen. Diese Vorträge werden am Nachmittag (14:00 bis 15:50 Uhr)

nochmals wiederholt. Darüber hinaus gibt es

- Informationsstände verschiedener Firmen zu Hygiene, Ernährung, Osteoporose usw.
- Körperanalyse der IKK classic
- Filmvorführungen zur Knie- und Hüftimplantation
- die Möglichkeit der Besichtigung von Station, OP-Saal, Zentraler Sterilgutversorgung und Physiotherapie
- sportliche Aktivitäten, Gleichgewichtstraining und Sturzprophylaxe.

Das Küchenteam der Pleißental-Klinik bietet den Gästen an diesem Tag ein spezielles Menü zur „knochenfreundlichen Ernährung“ an. Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche Besucher.

Willkommen in **SACHSEN**

Das Magazinportal der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

Wir suchen (m/w) zur Feststellung bei unserem namhaften Kunden in Zwickau:

- **Konstrukteur / Technischer Zeichner im Bereich Bau. Erstellung und Aufbereitung von Schalplänen. Kenntnisse AutoCAD**

Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung schicken Sie bitte an:

Orizon GmbH
Niederlassung Chemnitz,
Pornitzstraße 1, 09112 Chemnitz,
Tel. 0371 - 382240
bewerbung.chemnitz@orizon.de
www.orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal



€ 5.000,-
FORD
UMWELTPRÄMIE^{1,2}

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
der neue Ford S-MAX

FORD S-MAX TREND

Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar, beheizbar und anklappbar, mit integrierten Blinkleuchten (mit Umfeldbeleuchtung), Ford Power-Startfunktion (schlüsselloses Starten) inkl. zweier passiver Fahrzeugschlüssel, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle (2-Zonen-Klimaautomatik), Multifunktions-Lederlenkrad und Lederschaltknäufel

Bei uns für
€ 25.150,-^{1,2,3}

Jetzt umsteigen und die Ford Umweltpremie^{1,2} von € 5.000,- sichern!



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford S-MAX: 8,0 (innerorts), 5,6 (außerorts), 6,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 149 g/km (kombiniert).



Glauchau	03763 - 17 970	Zschopau	03725 - 44 99 30
Chemnitz	0371 - 81 50 60	Annaberg-Buchholz	03733 - 55 060
Crimmitschau	03762 - 94 56 60	Schwarzenberg	03774 - 25 595
Reichenbach/Vogtl.	03765 - 55 88 60	Jungwagenzentrum Johanngeorgenstadt	03773 - 88 32 02



besico Sachsenland GmbH · Waldenburger Straße 115 · 08371 Glauchau · www.besico.de

¹Die Ford Umweltpremie beträgt € 5.000,- und gilt bei Neufahrzeugbestellung eines Ford S-MAX vom 28.08.2015 bis 31.10.2015. Die Ford Umweltpremie bekommen Sie bei Abgabe Ihres vor 2007 und mind. 4 Monate auf den Käufer zugelassenen PKW. ²Unter Berücksichtigung der Ford Umweltpremie beträgt der Barpreis bei uns: € 25.150,- (€ 30.150,- inkl. Überführungskosten abzgl. € 5.000,- Ford Umweltpremie). Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ³Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermietern, Behörden, Kommunen sowie gewerblichen Abnehmern mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen). Gilt für einen Ford S-MAX Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 118 kW (160 PS) (Start-Stopp-System).

26 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

Exklusiv - Matratzen- & Liegesortiment

BETTEN

Zeitlos Schlafen und Wohnen

Bettfedernwäsche
eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

Ausgewählte Veranstaltungen im Monat November

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
31.10./ 01.11.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Modelleisenbahnausstellung	Modellbahnclub Crimmitschau, Badergasse 9
01.11.2015	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein	Treffpunkt: Markt Meerane
01.11.2015	14:00 Uhr	„Kreuz und Kanzel“ – Sonntagsführung zur Kirchengeschichte	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
01.11.2015	17:00 Uhr	Chorsinfonisches Konzert mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
02.11.2015	19:00 Uhr	Treffen der Geschichtsgruppe Oberlungwitz	GAFUG mbH Oberlungwitz, Hofer Straße 159
04.11.2015	12:00 Uhr	SilbermannorgelPunktZwölf – 30 Minuten Orgelmusik und Lesung	St. Georgenkirche Glauchau
05.11.2015	15:00 Uhr	Filmnachmittag „Quax in Afrika“	Kunsthau Meerane, Markt 1
05.11.2015	18:00 Uhr	Buchvorstellung „Schönburger und Kauffunger Herrschaft in Callenberg“	Schloss Waldenburg
	anschließend	Vortrag mit Alexandra Thümmler „Rückkauf des Rittergutes Callenberg durch Graf Christian Heinrich von Schönburg und seine Folgen“	
05.11.2015	18:00 Uhr	Literaturabend mit Wolf Butter	Schloss Wildenfels
06.11.2015	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
07./08.11.2015	09:00 – 18:00 Uhr	22. Rassegeflügelkreisschau und 3. Werbeschau „Indische Pfautauben“ mit angeschlossenem Bauernmarkt	Agrarhalle der AG Langenchursdorf, Gewerbegebiet 7
07./08.11.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Modelleisenbahnausstellung	Modellbahnclub Crimmitschau, Badergasse 9
07./	11:00 – 19:00 Uhr	Kunsthandwerk- und Kreativmarkt	Sachsenlandhalle Glauchau
08.11.2015	10:00 – 18:00 Uhr		
07.11.2015	10:00 – 11:00 Uhr	„Der kleine Maulwurf“	Daetz-Centrum Lichtenstein
07./14./21./ 28.11.2015	10:30 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
07.11.2015	17:00 Uhr	Konzert der SWS Big Band & Solistin Marina von Stroganoff	Stadhalle Meerane
07.11.2015	19:00 Uhr	Kriminacht	Schloss Wildenfels
08.11.2015	17:00 – 18:30 Uhr	„Jakob spielt Cello“ – Konzert mit Jakob Spahn	Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a
08./22.11.2015	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet mit Scheunenflohmärkte	Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
08.11.2015	14:00 – 16:00 Uhr	„Rohrstock, Grifflstift und Dorfschulmeister“ – Sonderführung mit Schulstunden in der Alten Dorfschule	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
08.11.2015	17:00 Uhr	Festliches Konzert für Blechbläser und Orgel mit Markus und Pascal Kaufmann sowie dem Löbnitzer Ensemble Lutz Hildebrandt	Stadtkirche Thalheim
08.11.2015	19:30 Uhr	Konzert für Orgel und Gesang	St. Georgenkirche Glauchau
09.11.2015	18:30 Uhr	„Das obere Erzgebirge zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges“ – Vortrag von Gerd Schlesinger	Hotel Parkschlösschen Lichtenstein
11.11.2015	16:11 Uhr	Start der närrischen Saison: Der Faschingsclub Blankenhain holt sich die Rathausschlüssel	Marktplatz vor dem Rathaus Crimmitschau
12.11.2015	09:45 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Oberlungwitz – Hirschgrund – Erlbach – Gersdorf (ca. acht Wanderkilometer)	Treffpunkt: Oberlungwitz, Hirschgrundstraße
12.11.2015	17:00 Uhr	Kinderuni: „Können Vampire Bluthochdruck bekommen?“ – Experimente zum Blut, Kreislauf und Herzschlag	Daetz-Centrum Lichtenstein
13.11.2015	19:30 Uhr	The Porridges – live an der Theaterbar	Theater Crimmitschau, Oberes Foyer
14./15./18./ 21./22.11.2015	10:00 – 17:00 Uhr	18. Modellbahnschau	Modellbahnclub Langenhessen e.V., Koberbachzentrum, Langenhessen
14./14.11.2015	10:00 – 17:00 Uhr	Modelleisenbahnausstellung	Modellbahnclub Crimmitschau, Badergasse 9
14.11.2015	10:30 Uhr	Eröffnung der Faschingsaison mit Schlüsselübergabe	Hessenmühle Gersdorf
14.11.2015	11:11 Uhr	Schlüsselübergabe an den Oberlungwitzer Karnevalsverein e.V. 1994	Rathaus Oberlungwitz
14.11.2015	14:00 Uhr	Max Pechstein – von Zwickau in die Welt	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
14.11.2015	19:30 Uhr	Faschings-Abendveranstaltung	Vereinshaus „Zur Post“ Oberlungwitz
14.11.2015	19:30 Uhr	Modern Classic Night mit Deborah Sasson & Ensemble und Edward Simoni	Theater Crimmitschau, Großer Saal
14./15.11.2015	09:00 – 17:00 Uhr	Rassegeflügel- und Jugendschau des Kreisverbandes Werdau und 52. Vereinsschau des Langenreinsdorfer Geflügelzuchtvereins	Turnhalle Mannichswalde
15.11.2015	13:30 Uhr	Grafikmarkt	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
15.11.2015	17:00 Uhr	Cello vom Feinsten, Werke von Joseph Haydn, Georg Matthias Monn u. a., Jakob Spahn (Violoncello) und das Ensemble Amadeus unter der Leitung von Norman Kästner	Schloss Waldenburg, Blauer Saal
15.11.2015	17:00 Uhr	Hubertusmesse mit Parforcehornbläsern	Kirche Blankenhain, Crimmitschau
15.11.2015		Konzertreihe: Schumann Plus VIII: Saitenspiel mit dem Reinhold Quartett – Dietrich Reinhold und Tobias Haupt (Violine), Norbert Tunze (Viola) und Christoph Vietz (Violoncello)	Robert-Schumann-Haus Zwickau
19.11.2015	19:30 Uhr	3. Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau

Fortsetzung auf Seite 20

Brennstoffhandel
RATZER
und Sohn GmbH

... Ihr Händler vor Ort
• kundennah • flexibel • zuverlässig

Holz-Pellets EN 14 961-2A1

**Förderung für Pelettheizungen
von 3.000,-€ bis zu 8.000,-€**

• Heizöl • Feste Brennstoffe • Holz-Pellets
• Diesel • Tankreinigung • Hartholz-Briketts

Dorfstraße 14 Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon 03 66 08 / 9 02 50 • www.ratzer-sohn.de

Betten-Gattermann
Sachsens ältestes Bettenhaus

- 130 Jahre Erfahrung für gesundes Liegen und Schlafen
- Beratung mit individueller Körpervermessung für Matratzen und Lattenroste vom geprüften Schlafberater
- Bettenwäsche und Bettenanfertigung

Inh. Christine Reichenbach
Johannisstr. 2 - 08393 Meerane - 03764/2089
Markt 20 - 08371 Glauchau - 03763/14619
info@betten-gattermann.de

www.betten-gattermann.de



**22. Rassegeflügelkreisschau
des Kreisverbandes Glauchau
und angeschlossene
3. Werbeschau
des Sondervereins Indische Pfautauben**

Ausrichter ist der gemeinnützige Kleintierzüchterverein
S 721 Langenchursdorf u. Umgebung e.V.

am **07./08. November 2015**
in **Langenchursdorf**
Gewerbegebiet 7, Agrarhalle neben DPD
unter der Schirmherrschaft der VB-RB

Öffnungszeiten
Samstag, 07.11.2015 9.00 - 18.00 Uhr,
Sonntag, 08.11.2015 9.00 - 15.30 Uhr

Sonnabend auf dem Ausstellungsgelände
• Bauernmarkt mit vorwiegend Erzeugnissen der Direktvermarktung
• Präsentation der Oldtimertraktorfreunde Langenchursdorf



Barrierefreier Tourismus – Tourismus für alle

Resümee des 4. Tourismustages im Landkreis Zwickau



Landrat Dr. Christoph Scheurer eröffnete den 4. Tourismustag 2015 in der Sachsenlandhalle in Glauchau. Foto: Landratsamt

Ein Urlaub ohne Barrieren ist bereits heute ein wichtiger Faktor bei der Wahl der Urlaubsregion, insbesondere für Reisende, die älter als 65 Jahre sind. Barrierefreier Urlaub wird auch weiter an Bedeutung gewinnen. Beim 4. Tourismustag des Landkreises Zwickau, der am 23. September 2015 in der Sachsenlandhalle Glauchau stattfand, stand daher das Thema „Barrierefreier

Tourismus - Tourismus für alle“ im Fokus.

Die Veranstaltung zeigte mehr als 130 touristischen Leistungsträgern im „Zeitsprungland“ und interessierten Gästen das wirtschaftliche Potenzial auf, welches von barrierefreien touristischen Angeboten ausgehen kann und brachte anschauliche Beispiele zur gelungenen Umsetzung.

Dr. Kai Pagenkopf von Neumann Consult brachte es in seinem Vortrag auf den Punkt: „Barrierefreiheit ist ein Komfort-, Qualitäts- und Servicemerkmal.“ Mario Schubert, Fachdienstleiter des Daetz Centrum Lichtenstein, präsentierte die besonderen Angebote des Hauses für Menschen mit Beeinträchtigungen. Darüber hinaus hielt der 4. Tourismustag weitere interessante Vorträge bereit: So informierten Ina Klemm und Dietrich Oberschelp vom Tourismusregion Zwickau e.V. über den Stand der Markeneinführung des Zeitsprunglandes, Michael Tanne, Geschäftsführer der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, stellte die Busbahn im Muldentale vor und Silke Dinger vom Verkehrsverbund Mittelsachsen appellierte an die touristischen Dienstleister, ihre Gäste auch über die Erreichbarkeit per ÖPNV zu informieren. Auch ein Ausblick auf den 25. Tag der Sachsen im kommenden Jahr wurde gegeben. Im Anschluss an das Tagungsprogramm hatten die Gäste des Tourismustages die Gelegenheit, in drei verschiedenen

Touren den Landkreis Zwickau zu erkunden:

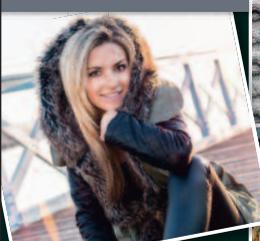
Die **Tour 1** – Barrierefrei zu den Kulturen der Welt – führte in das Daetz Centrum Lichtenstein, wo sich die Besucher einen Überblick über die vielfältigen Angebote für Gäste mit und ohne Einschränkungen machen konnten.

In **Tour 2** stellte sich Glauchau als Gastgeberstadt des diesjährigen Tourismustages vor. Die 775-jährige Jubiläumsstadt Glauchau gefällt mit ihrem historischen Stadtkern, dem für Sachsen architektonisch einmaligen Doppelschloss mit Museum und Kunstsammlungen sowie einem reizvollen Villenviertel aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das Veranstaltungsthema „Barrierefreiheit“ wurde nochmals beim Besuch des „Deutschen Hauses“ aufgenommen. Im Pflegehotel der Städtischen Altenheim Pflege gGmbH konnten sich die Teilnehmer vom behindertenfreundlichen bzw. -gerechten Service und Komfort überzeugen.

Tour 3 warf einen Ausblick auf den Tag der Sachsen 2016. Auf der Tour durch Limbach-Oberfrohna lernten die Gäste nicht nur die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten kennen sondern erfuhren viel Wissenswertes über den Organisationsaufwand für die Stadt und ihre Bewohner anlässlich dieses Großevents. Die Route führte durch das geplante Festgebiet, zeigte Stellstrecke, Verlauf des Festumzuges und die geplanten Standorte der Festmeilen und Bühnen.

Highlight der Tour war eine kurze Führung durch das Esche-Museum Limbach-Oberfrohna, eines der ausstrahlenden Textilmuseen der Region, das erst 2011 aufwendig auch barrierefrei und behindertengerecht saniert, neu eröffnet wurde.

Der 4. Tourismustag wurde organisiert in Kooperation von Landkreis Zwickau, Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Tourismusregion Zwickau e.V., Verkehrsverbund Mittelsachsen sowie der Sachsenlandhalle Glauchau.



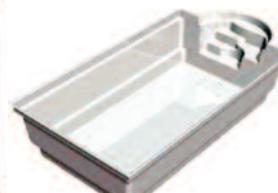
Schuhe & Stiefel:
wärmstens empfohlen

Packen Sie Ihre Füße warm ein! Qualität im besten Design – unsere Kollektion lässt keine Wünsche offen.

SCHUH-WINKLER

Zwickau Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS


WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46
08371 Glauchau www.waermebau.de





Bestattungsinstitut Kästner



08056 Zwickau · Lutherstraße 18
Tel.: 0375/29 19 29
Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

IMMOBILIEN



PORZIG
IMMOBILIEN GMBH

500€
Prämie für Sie!

Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.500euro-verdienen.de

Ihren Tipp belohnen wir mit 500 €.

Sie kennen jemanden, der seine Immobilie (Wohnung, Eigenheim, Mehrfamilienhaus, Grundstück) verkaufen möchte? Oder Sie möchten Ihre eigene Immobilie verkaufen? Dann füllen Sie bitte im Internet das Formular aus oder rufen uns an. Vielen Dank.

Ihre Ansprechpartner beraten Sie gern.
Telefon: (0371) 83445428



Tobias Nürnberger
Mobil: +49.162.2981402



Sven Raps
Mobil: +49.151.58420106

www.500euro-verdienen.de

QR Code: 

PORZIG Immobilien GmbH • Franz-Mehring-Str. 9 • 09112 Chemnitz



20 JAHRE
Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service

- Hilfsmittel für Reha und Pflege
- Geh- und Stehhilfen
- Hilfen für den Badbereich
- Pflegebetten und medizinische Matratzen
- Beratung, Service und Reparatur
- Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
eMail: info@gesundheitstechnik.com
Internet: www.gesundheitstechnik.com

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Reha-technik Hilfsmittel Reha-geräte Elektro-mobilität

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

- **ENDGÜLTIG**
- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelbekämpfung

Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig
09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

Das trockene Haus
durch **Degesil**

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettentsorgung von Schrott und Buntmetall
Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung

Demontage und Beräumungsarbeiten
Containerdienst 6 - 36 m²

Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 13 46-0
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de

20. - 22.11.2015		46. Niedererzgebirgsschau der Rassegeflügelzuchtvereine Hartenstein, Thierfeld und Wildenfels	Mehrzweckhalle Wildenfels
21./22.11.2015	09:00 Uhr	Rassegeflügelsschau und 25. Bezirksschau Deutscher Modenser sowie Vereinsmeisterschaft des Rassegeflügelzuchtvereins Gersdorf und Umgebung e.V.	Brauereigasthof „Grünes Tal“ Gersdorf
21.11.2015	10:00 Uhr	Orgelworkshop „Orgeln und Orgelmusik in Hessen und Baden-Württemberg“	Daetz-Centrum Lichtenstein
21.11.2015	13:00 Uhr	Infoveranstaltung „Geburt“	Rudolf Virchow Klinikum Glauchau, Haus 1, Konferenzraum 2. Obergeschoss
21.11.2015	19:30 Uhr	Comedy mit Rüdiger Hoffmann „Aprikosenmarmelade“	Theater Crimmitschau, Großer Saal
22.11.2015	15:00 Uhr	Tanztee	Daetz-Centrum Lichtenstein
24.11. - 23.12.2015		Zwickauer Weihnachtsmarkt 2015	Hauptmarkt Zwickau
25.11.2015	17:00 Uhr	Premiere des Weihnachtsmärchens 2015 „Kalif Storch“	Theater Crimmitschau, Großer Saal
25.11.2015	19:30 Uhr	Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor	Stadtheater Glauchau
26. - 29.11.2015		8. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt	Teichplatz Meerane
26.11.2015	16:00 Uhr	Vortrag „Herz in Gefahr“ – Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt“	Rudolf Virchow Klinikum Glauchau, Haus 1, Konferenzraum 2. Obergeschoss
26.11.2015	16:30 Uhr	Puppentheater	Daetz-Centrum Lichtenstein
27.11.2015	17:00 Uhr	9. Anschieben der Weihnachtspyramide	Glauchauer Straße, Lichtenstein
27.11.2015	20:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
28.11.2015	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
28.11.2015	14:00 Uhr	Lichtelfest	Neumarkt Lichtenstein
28.11.2015	15:00 Uhr	Weihnachtsmärchen 2015 „Kalif Storch“	Theater Crimmitschau, Großer Saal
28.11.2015	ab 17:00 Uhr	Anschieben der großen Marktpyramide	Marktplatz Crimmitschau
28./29.11.2015		Handwerkermarkt	Domhof Zwickau
28./29.11.2015		Wildenfeler Weihnachtsmarkt	Park Wildenfels
28./29.11.2015		Schlossweihnacht	Schloss Waldenburg
28./29.11.2015	09:00 Uhr	4. Lindenbrunnenschau - Rassegeflügelausstellung	Gasthof „Zum Löwen“ Ebersbrunn
29.11.2015	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Musikvereins Lichtenstein e.V.	Christliches Glaubenszentrum, Lichtenstein, Paul-Zierold-Straße 6
29.11.2015		Weihnachtssingen	Burg Schönfels
29.11.2015		16. Pyramidenfest	Mülsen, Ortsteil St. Niclas, Rathausplatz



STADTWERKE MEERANE GMBH

Meine grüne Energie.

BEWUSST GRÜN. ECHT PREISWERT.

Öko-Strom & klimaneutrales Erdgas mit zusätzlicher Preisoption und Energieeffizienz-Bonus.

Jetzt bestellen und bis zu 300 Euro im Jahr sparen!

www.sw-meerane.de • Tel. 03764 7917-51

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 14-22 Uhr
Fr. + Sa. 14-23 Uhr
So. 10-21 Uhr

FINNLAND SAUNA CAROLAPARK

Ein Erlebnis für die Sinne!

Mehr Info 's und Verwöhnzeiten unserer Naturkosmetikerin Doreen Hoppe unter:



abschalten
genießen
entspannen
verwöhnen lassen

Glauchau
Carolapark 5
Tel.: 03763 14 944

www.sauna-glauchau.de

Fensterbau D. Schulze-Gräfe

in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
www.schulze-graefe.de

Orthopädie - Schuhtechnik

Zillplatz 4

Bert Wünschner D-09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 42577



Geschäftszeit:

Montag – Freitag
8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.45 Uhr
Hausbesuche und Termine
nach Vereinbarung

Unsere Leistungen für Sie:

- Anfertigung orthopädischer Maßschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Diabetische Schuhversorgung
- Diabetes adaptierte Fußbettungen
- Schuheinlagen nach Maß und Formabdruck
- Therapie-Schuhe
- Schuhreparaturen
- Sicherheitsschuhe

Lieferant aller Kassen und Privat

Willkommen
in **SACHSEN**

Das Magazinportal
der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

Elli Spirelli
Frisch gekocht, gesund und lecker!

Wir versorgen Kindertagesstätten und Schulen.

(0800) 20 20 555
gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

über Mobilfunk: (03723) 40 74 63
www.elli-spirelli.de

Ausführung aller Lackierarbeiten

Karosserie- und
Lackierereifachbetrieb

LOHS
Autolackiererei

- Scheibenreparaturen
- Industrielackierungen
- Unfallinstandsetzung
- Scheinwerfer-Aufbereitung „Clear up“

Autolackiererei Lohs · Inh. M. Luther e.K.
Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722 92831
info@autolackiererei-lohs.de · www.autolackiererei-lohs.de

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
www.pflegedienst-sonnenschein.de

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien
Tel. (03 72 04) 8 60 34 · Funk (01 72) 6 48 29 11
Für alle Kassen und Privat!



... auch für privat
Reinigung der
Wohnung und
Einkäufe mit Ihnen!

ANZEIGE

Ischias – Schmerzen vom Rücken bis ins Bein

Die typischen Beschwerden, die Diagnose und was dahintersteckt

Der Ischiasnerv ist der längste und dickste Nerv des Menschen. Dieser entspringt einem Nervengeflecht im Bereich der unteren Wirbelsäule. Er verläuft beidseitig über das Gesäß zur Rückseite der Oberschenkel und verzweigt sich oberhalb der Kniekehle in zwei Äste. Einer läuft am Schienbein entlang, der Andere an der Wade. Der Ischiasnerv versorgt Haut und Muskulatur der Oberschenkelrückseite, große Teile der Haut und Muskulatur des Unterschenkels, der Füße und der Zehen. Zum Versorgungsgebiet gehören außerdem die Hüft- und Kniegelenke.

Von einer Ischialgie oder Ischiasyndrom spricht man bei Schmerzen im unteren Rücken, die über das Gesäß in Eines oder beide Beine bis in die Füße ausstrahlen.

Die Schmerzen werden in vielen Fällen als brennend und tief bohrend beschrieben. Verstärkt werden können diese Schmerzen z. B. durch Husten, Pressen oder Niesen. Auch die dafür vom Patienten eingenommene typische Schonhaltung beobachte ich in meiner Praxis sehr oft. Dabei hält der Betroffene den Oberkörper schief und das schmerzhaftes Bein wird im Stand leicht angewinkelt und nach außen gedreht. Außerdem können Gefühlsstörungen wie Taubheit und Kribbeln auftreten. Bei den meisten meiner Patienten, die sich mit Schmerzen im unteren Rücken, ausstrahlend über Gesäß, Beine und Füße bei mir vorstellen, konnte ich bei meiner Untersuchung Fehlstellungen in Becken und Lendenwirbelsäule feststellen.

Durch diese Fehlstellung können Teile dieses mächtigen Nervs unter Druck geraten.

Auslöser dafür können Fehlbelastung, Überlastung im Beruf, eine ruckartige Bewegung, schweres Heben oder auch ein Sturz sein. Unabhängig von Alter, körperlicher Verfassung und Fitness kann wirklich jeder davon betroffen sein.

Bei meiner gezielten chiropraktischen Behandlung sollen solche Fehlstellung durch sanfte Impulse korrigiert werden. Der Druck auf den Nerv soll so nachlassen und die Beweglichkeit kann wieder zunehmen. Anschließend setze ich Injektionen, die die Heilung und Regeneration anregen sollen. Klassische Schmerzmittel finden in meiner Praxis keine Verwendung.



Heilkunde ChiroPraxis Lauterlein • Chemnitz, Str. der Nationen 73 – 75
Telefon 0371 262 56 50 • mail@lauterlein.de • www.lauterlein.de
Sprechzeiten: Mo. – Do. 9 – 12 Uhr u. 14 – 17 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr u. n. V.

Schimmel

Feuchte Keller Modergeruch Nasse Wände? beseitigt VEINAL®

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatzen gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüftes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

VEINAL®Bautenschutz
Egbert Dieltl
Tel. 03762/46693
o. 0172/7899689
www.mauertrockenlegung-dietl.de

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632
Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz

attraktiv und sicher WOHNEN

Vielfältige
und individuelle
Angebote

Unsere aktuellen Angebote

2 RWE 4. OG mit Balkon, E.-Busch-Str. 15
53,20m² – für **nur 160 € Grundmiete**
Energie-Verbrauchsausweis, 128 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1983

3 RWE 3. OG, H.-Eisler-Str. 16
65,30 m² – für **nur 220 € Grundmiete**
Energie-Verbrauchsausweis, 102 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1983

2 RWE 3. OG, J.-G.-Herder Weg 55
46,50 m² – für **nur 199 € Grundmiete**
Energie-Verbrauchsausweis, 113 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1973

Ihr PLUS:

- + bis **300 € Bonus** für „Wunsch“-Ausstattung
- + **günstigste Mieten** im Wohnungsvergleich
- + **keine Kautions, keine Provision**
- + gestaffelte Genossenschaftsanteile
- + Zusatzangebote der GWG

günstige Preise



Gemeinnützige
Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG

Pestalozzistraße 79 · 08412 Werdau · Tel. 03761 3368 · Fax 03761 5476
info@wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

Wir sind für Sie da:
Mo, Mi, Do 7-15 Uhr
Di 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr

WEITERE ANGEBOTE & INFO'S: www.wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de



MOVIEHITS for Kids

mit den
beliebtesten
Melodien aus Alice im
Wunderland,
Aladdin, Tom & Jerry,
Biene Maja,
Die Flinstones,
Das Dschungelbuch
uvm.



WEDERSEND UND VOLLER WERTSCHÄTZUNG FÜR SIE.
www.strauss.de

mit großem
**ORCHESTER und
KINOLEINWAND**

DIRECTOR
CAMERAMAN



29.11.2015 STADTHALLE ZWICKAU
1. Advent | 15.00 Uhr

Tickets: Freie-Pressen-Shops und www.kraussevent.de

LANDKREIS ZWICKAU ZUM



SPÄTLINGSMARKT IM PARTNERLANDKREIS LUDWIGSBURG

**09. bis 14. November 2015
im Landratsamt Ludwigsburg**

Spezialitäten, Kulinarisches und Kunsthandwerk aus dem Landkreis Ludwigsburg und aus den Partnerkreisen **Landkreis Zwickau (Sachsen)** und Komitat Pest (Ungarn) sowie den Freunden aus Frankreich, Italien, Israel und der Türkei

MIT



KULINARISCHEN SPEZIALITÄTEN

- Sächsische Kartoffelsuppe
- Traditioneller Weihnachts-Stollen
- Herzhafte Wurst
- Gersdorfer Bier
- Kaffee aus der Kaffeerösterei der KaffeeFee
- Meeraner Draufgänger-Kräuterlikör

KUNSTHANDWERK UND MEHR

- Volkskunst aus dem Erzgebirge
 - Schnitz-, Drechsel- und Klöppelarbeiten
 - Weihnachtsschmuck und Holzzeugnisse
- Kochbücher mit typisch sächsischen Gerichten
- Waren aus Stoff, Garn und Wolle

www.landkreis-zwickau.de



Mit freundlicher Unterstützung der

Tourismusregion Zwickau e. V.

Zur Zeitumstellung Zeitsprünge im Zeitsprungland erleben

Museen der Tourismusregion laden ein

Pünktlich, wenn die Uhren umgestellt und die Tage wieder kürzer werden, laden die Museen der Tourismusregion Zwickau, dem Zeitsprungland, zu originellen und spannenden Zeitsprüngen ein. Unter dem Motto „Geschichte zum Anfassen, Tradition zum Erleben und Neues zum Entdecken“ dürfen sich die Gäste am **24. Oktober 2015** zum Zeitsprungtag auf Führungen der besonderen Art, Ausstellungen mit Pfiff und andere Veranstaltungshöhepunkte freuen.

Die Besucher erleben Zeitsprünge durch verschiedene Epochen von der Vergangenheit über die Gegenwart bis in die Zukunft. So startet z. B. um 10:00 Uhr eine mobile Zeitreise in der AUTOmobilien-Trabantausstellung in Zwickau, die die Faszination „Tra-

bant“ mit der Präsentation aktueller VW-Modelle verbindet. Etwas künstlerischer geht es in den Kunstsammlungen Zwickau, dem Max-Pechstein-Museum, zu. Dieser malerische Zeitsprung der Spätgotik bis in den Expressionismus wird durch die thematische Stadtführung „Max Pechstein – Von Zwickau in die Welt“ um 12:00 Uhr abgerundet. Treffpunkt hierfür ist die Tourist Information Zwickau. Weitere thematische Führungen erwarten die Besucher unter anderem im Textil- und Rennsportmuseum in Hohenstein-Ernstthal, dem Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau sowie den Schloss-Ganganlagen in Lichtenstein. Etwas futuristischer wird es in der Miniwelt Lichtenstein, in der die Besucher im Mi-

nikosmos bei der neuen ESO-Show eine beeindruckende Reise durch Raum und Zeit erleben. Familien kommen am Zeitsprungtag natürlich auch auf ihre Kosten. Ob im August Horch Museum Zwickau bei ganz individuellen Zeitsprüngen mit kindgerechten Führungen um 11:00 Uhr oder einem Besuch auf der Burg Schönfels, wo sich alle kleinen Zeitspringer auf einer rätselhaften Reise begeben. Am Abend wartet dann das Naturalienkabinett und Stadtmuseum Waldenburg mit einer Taschenlampenführung auf alle großen und kleinen Entdecker. Insgesamt 19 Museen beteiligen sich in diesem Jahr am Zeitsprungtag im Landkreis Zwickau. Alle Zeitsprünge erfahren die Gäste unter www.zeitsprungland.de/zeitsprungtag.

Viele Amtsblätter
online!

www.amtsblaetter.info

Suchen ab sofort **QUALIFIZIERTES BEWACHUNGSPERSONAL**, auch Quereinsteiger (Qualifikation im eigenen Bildungszentrum mit anschließender Jobgarantie).
Weitere Infos unter www.argussecurity.de oder Herr Gerth 037209-699260



ZAUN+TOR GmbH

Antikzäune und passende
Tore aus eigener Herstellung

Verschiedene
Modelle
nach Maß gefertigt!

www.zaunundtor.de



Zaun + Tor A. Ehrlich GmbH
Hohensteiner Straße 169
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 87550 · Fax: 03722 949892
limbach@zaunundtor.de

Wir beraten Sie gern!

STECHEr

Kommunalgeräte
Mähmaschinen
Forstwerkzeuge
Baugeräte / Gartenhölzer
Reparatur- u. Schärfdienst

An der Reichelbleiche 1
09224 Chemnitz / OT Grüna
Tel (0371) 82 11 96 · Fax 82 11 98
Email: info@stecher-gruena.de
Internet: www.stecher-gruena.de

PROFESSIONELLE TECHNIK FÜR ENTSPANNTES ARBEITEN



SXG 323/326
Diesel-Mähtraktor

SFH 240

RD 155

SXG 216

CANYCOM
Langgrasmäher

FACHBERATUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • KUNDENDIENST

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr

ISEKI
Der Systemanbieter

Amtsblatt nicht
erhalten?

Zustellreklamationen unter:
Telefon: 0371 65622100,
E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

Kreissportbund Zwickau

Kindergartensportfest im Westsachsenstadion

211 Kinder erhielten Sächsisches Kindersportabzeichen



Gruppenbild der Einrichtungen Windbergmäuse und Pfiffikus
Foto: Kreissportbund Zwickau

Vom 14. bis 17. September 2015 veranstaltete die Kreissportjugend das dritte Kindergartensportfest in Zwickau. Von 09:00 bis 12:00 Uhr konnten die Kinder im Westsachsenstadion die Anforderungen für das Sächsische Kindersportabzeichen „Flizzy“ absolvieren.

Nach der Eröffnung hatten die Dreis- bis Siebenjährigen die sieben Flizzy-Stationen Purzelbaum, Standweitsprung, Pendellauf, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Balancieren und Hampelmann zu bewältigen. Zusätzlich konnten sie sich in einem Parcours ausprobieren. Anschließend bestand die Möglichkeit,

sich auf der Hüpfburg auszutoben und dank des DFC Westsachsen Zwickau (Fußball) und SV Vorwärts Zwickau (Leichtathletik) in die jeweiligen Sportarten hinein zu schnuppern. Außerdem gab es erstmalig einen Fototermin mit Flizzy. Insgesamt konnten die Kreissportjugend Zwickau und das Maskottchen Flizzy 211 Kindern aus acht Kinder-einrichtungen das Sächsische Kindersportabzeichen überreichen. Zusätzlich erhielt jedes Kind einen kleinen Sachpreis. Außerdem prämierte die Kreissportjugend die drei teilnehmerstärksten Kindereinrichtungen mit einem Gutschein für Spielgeräte. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, die den Organisatoren an allen Tagen tatkräftig zur Seite standen sowie an den FSV Zwickau für das Bereitstellen der Halle. Weiterhin bedanken sich die Organisatoren bei allen Sponsoren für die tolle Unterstützung bei der Finanzierung dieser Veranstaltung.

Geschichtsverein Waldenburg

„Schönburger und Kauffunger Herrschaft in Callenberg“

Buchvorstellung und Ausstellung auf Schloss Waldenburg

Der Geschichtsverein Waldenburg lädt am **Donnerstag, dem 5. November 2015, 18:00 Uhr** in das Schloss Waldenburg, Peniger Straße 10 zur Buchvorstellung „Schönburger und Kauffunger Herrschaft in Callenberg“ ein.

Die Historikerin Alexandra Thümmler wird nachfolgend den Vortrag „Rückkauf des Rittergutes Callenberg durch

Graf Christian Heinrich von Schönburg und seine Folgen“ halten. Anschließend kann die Ausstellung „Schönburger Herrschaft, die Adligen von Kauffungen und der Prinzenraub - Ein historischer Abriss der Entstehung und wechselvollen Geschichte des Dorfes Callenberg anhand urkundlicher Nachweise von 1143 bis 1945“ besichtigt werden.

Die Ausstellung kann außerdem vom **6. bis 8. November 2015** zu den Öffnungszeiten des Schlosses besichtigt werden.

Öffnungszeiten:
Freitag
10:00 bis 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag
13:00 bis 17:00 Uhr
Der Schlosseintritt beträgt 3 EUR.



Telefon: 0371/458 5668-0



REISSWOLF
secret. service.

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsentsorgung



Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de



SIMPLY CLEVER



DER NEUE ŠKODA SUPERB.

Jetzt auch als Combi erhältlich.



Abb. enthält Sonderausstattung

Mit dem Superb ist es ŠKODA gelungen, höchste Ansprüche an Mobilität auf einzigartige Weise zu verbinden. **Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt in unseren Autohäusern. Wir freuen uns auf Sie!**

Kraftstoffverbrauch / in l/100 km, innerorts: 8,7-4,7, außerorts: 6,0-3,6, kombiniert: 7,0-4,0. CO2-Emission, kombiniert: 146-103 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). Effizienzklasse: D-A+

ŠKODA Autohaus Bert Müller GmbH
Glauchau, Tel. 03763.797040
Meerane, Tel. 03764.50060
www.skodanews.de



GLAUCHAU - MEERANE

KOHLEPREISE

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikkett (1. Qualität)	► 10,90	► 9,90
Deutsche Brikkett (2. Qualität)	► 9,90	► 8,90

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

SIMPLY CLEVER





Die ŠKODA Gefällt-mir-Wochen.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Jetzt Gefällt-mir-Vorteile sichern!
Mit Editionsmodellen bis zu 3.600,- € Preisvorteil.
Für Ihren Gebrauchten bis 2.000,- € mehr!

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Str. 39 u. Service Lichtentanne direkt a. d. B 173
Mylau: 03765-3930-0 Fax: -30 Lichtentanne: 0375-560899-0 Fax: -30

www.skoda-zeidler.de

IHR KÜCHENPARTNER seit 25 JAHREN in der REGION

Jetzt:

Jubiläums-
rabatte sichern!



08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich



Infoveranstaltung am 11. November



„Schöne Zähne bedeuten mehr Lebensqualität“



Dr. Dr. Pohl

Family Dental, Jahnsdorf: „Zahnimplantate bieten festen Biss und sicheren Halt!“

„Schöne und feste Zähne sind heute durch Zahnimplantate für jeden Menschen möglich“, sagt einer, der sich bestens auskennt: Dr. Dr. Andreas Pohl, Zahnarzt und Facharzt für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie, führt zusammen mit seiner Frau, Dr. Carmen Pohl, eine überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft mit Standorten in Jahnsdorf und Zwönitz. Das Angebot umfasst die gesamte Bandbreite an hochwertigen zahnmedizinischen und implantologischen Leistungen – darunter auch anspruchsvolle Versorgungen für den zahnlosen Kiefer und Knochenaufbaumaßnahmen. Die anschließende prothetische Versorgung wird im zahntechnischen Meisterlabor gefertigt, welches sich über der Praxis befindet.

Kleine Stifte mit großer Wirkung

Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln aus Titan, die fest mit dem Kieferknochen verwachsen. Solche Konstruktionen sind heute imstande, Kronen und auch große Brücken zu tragen. Eine Prothese abends ins Glas legen zu müssen, ist eine Situation, die heutzutage kaum noch jemandem widerfahren muss. „Das Prinzip beim Implantat ist dasselbe wie bei einem Dübel, im Grunde sogar noch besser, denn ein Dübel verwächst schließlich nicht mit der Wand“, erklärt Herr Dr. Pohl.

Zahnersatz aus dem Meisterlabor

Auch der Zahnersatz, mit dem die Implantate versorgt werden, wird im Meisterlabor direkt über der Praxis in Jahnsdorf hergestellt. So sorgen kurze Kommunikations- und Arbeitswege dafür, dass der Patient schnellstmöglich seinen fertigen Zahner-

satz erhält. Insbesondere bei Implantatversorgungen ist dies von großem Vorteil. Bei der Fertigung sind höchste Qualitätsstandards ebenso maßgebend wie die individuellen Wünsche des Patienten: „Der Patient erhält von uns nur solche Zähne, die ihm auch gefallen“, so Herr Dr. Pohl.

Voraussetzungen für Implantate

Eine Implantation ist in vielen Fällen möglich. Allerdings sollte man bei starken Rauchern oder Parodontitis-Patienten aufgrund der Einheilchancen im Einzelfall abwägen, ob eine andere Versorgung sinnvoller ist. Ansonsten können Patienten jeden Alters all die Vorteile von Implantaten nutzen. Selbst, wenn zu wenig Kieferknochen vorhanden ist, ist nach einem Knochenaufbau auch in diesem Falle eine Implantation möglich.

Patientenversorgung ist Teamleistung

Dr. Dr. Pohl und Prof. Dr. Dr. Zenk der seit September 2009 in der Gemeinschaftspraxis angestellt ist, sind für die Implantation und Chirurgie zuständig, Dr. Carmen Pohl und Dr. Anne-Kathrin Bruder sind für die Prothetik und Zahnerhaltung zuständig. Um Prophylaxe und Zahnreinigung kümmert sich die Dentalhygienikerin Katrin Meischner mit ihrem Team.

Wenn Sie mehr über Implantate wissen möchten, informieren Sie sich kostenfrei auf der kommenden Patienten-Infoveranstaltung von Family Dental. Diese findet am 11. November 2015 in den Räumen der Family Dental Zahntechnik, Chemnitz Straße 61a, 09387 Jahnsdorf statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 03721-36005.

Vier Fragen an Herrn Dr. Dr. Andreas Pohl, zertifizierter Implantologe und Geschäftsführer der Family Dental Zahntechnik GmbH in Jahnsdorf.

Herr Dr. Pohl, das Implantat ist heute immer stärker gefragt. Wie erklären sie sich das?

Implantate können heute das leisten, was sich die meisten Patienten unter modernem Zahnersatz vorstellen: sichere Funktion, natürliche Ästhetik und höchster Tragekomfort. Dies und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten – vom Einzelzahnersatz über die Ver-

ankerung von Brücken und Prothesen – sprechen für das Implantat.

Seit wann implantieren Sie?

Vor 21 Jahren habe ich bei Implantationen an der Universität bereits mitoperiert, vor 19 Jahren habe ich meine ersten Implantate selbst gesetzt, und bis jetzt sind es mehrere Tausend geworden.

Wo sehen Sie die Vorteile gegenüber herkömmlichem Zahnersatz?

Im Gegensatz zu herkömmlichen Brücken müssen bei Implantatversorgungen Zähne nicht mehr

beschaffen werden. Der Patient kann mit implantatgetragenen Zahnersatz lachen, sprechen und kauen wie mit natürlichen Zähnen, was einen deutlichen Gewinn an Lebensqualität darstellt.

Welche Neuigkeiten gibt es bei Ihnen?

Bei einer computergestützten Planung der Implantationen können wir neuerdings die Brücken schon vor der Implantation herstellen und in vielen Fällen gleich während der Operation einsetzen. Dies erhöht erheblich den Patientenkomfort.

Vielen Dank für das Gespräch.



**Begrenzte Plätze!
Sofort anmelden bis 09.11.
unter Tel. 03721 36005.
EINTRITT FREI!**

Zahnimplantate

Infoveranstaltung: 11. November 2015, 19:00 Uhr

Fest zubeißen und strahlend lächeln können!

Erfahren Sie alles aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie!



Family Dental Zahntechnik GmbH
Chemnitz Str. 61a | 09387 Jahnsdorf (neben Heyde-Keramik)
Telefon: 03721 36005

Referent: Dr. Dr. Andreas Pohl

FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
19 Jahre implantologische Erfahrung



Family Dental
Jahnsdorf

www.family-dental.de